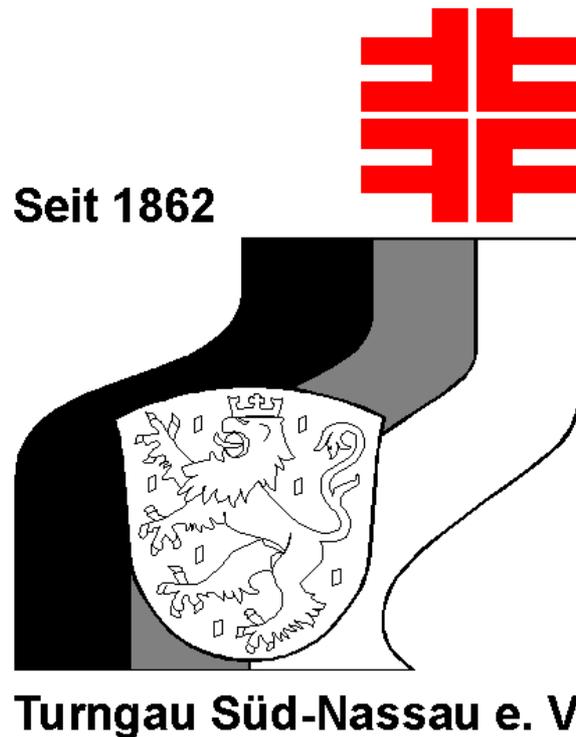


Turngau Süd-Nassau e.V.



Jahrbuch 2010 mit Ausschreibungen

www.turngau-suednassau.de
www.turnjugend-suednassau.de

Vorsitzender:

Christian Höner, Postfach 12 05 20, 65083 Wiesbaden

Geschäftsstelle:

Postfach 12 05 20, 65083 Wiesbaden

Bankverbindungen:

Nassauische Sparkasse Wiesbaden, Konto Nr. 120050230, BLZ 51050015

Redaktion und Layout:

Vorstand der Turnjugend Süd-Nassau

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort des Gauvorsitzenden	3
Vorwort der Turnjugend Süd-Nassau	5
Ehrenpreisträger des Turngau Süd-Nassau	6
Termine des Turngaus im Überblick	7
Namen und Adressen...	8
Vereinsanschriften	13
Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau e.V.	22
Hinweis zu Meldungen	23
Abbuchungstermine der Meldegelder	25
Leichtathletisches Hallensportfest	26
Gau-Einzelmeisterschaften (KM 2 – KM 4) und Gau-Finalwettkämpfe	
Pflichtübungen (P)	28
Gerätturnen-Einzelwettkämpfe weiblich	31
Gerätturnen Rundenwettkämpfe männlich	35
Gerätturnen Rundenwettkämpfe weiblich	37
Leichtathletik Gaumehrkampfmeisterschaften	40
Gauwandertag des Turngau Süd-Nassau	45
123. Gauturnfest	47
Gaukinderturnfest	48
77. Loreley-Bergturnfest	55
Gauoffenes Turnfest der Turnerinnen und Turner ab 30 Jahren	63
Gerätturnen Mannschaftsmeisterschaften weiblich	66
Hallenkinderturnfest	69
Kunstturnmeisterschaften	73
Offene Wiesbadener Meisterschaften DTB Dance und Show	75
Offene Wiesbadener Meisterschaften Gruppengymnastik und Tanz	77
62. Bergturnfest Bubenhäuser Höhe	80
Gerätturnen männlich/weiblich (alle Altersklassen)	83
Satzung des Turngau Süd-Nassau e.V.	84

Vorwort des Gauvorsitzenden

Liebe Turnerinnen und Turner,

ein erlebnis- und ereignisreiches Jahr 2009 liegt hinter uns, in dem das Deutsche Turnfest in Frankfurt am Main sicherlich das mitreißendste Ereignis dieses Jahres war. Trotz der bis zum Beginn anhaltenden Ungewissheit, ob genügend Helfer und eine ausreichende Zahl von (betreuten) Unterkünften zur Verfügung stehen würden, ist es doch gelungen alle organisatorischen Klippen zu umschiffen und eine großes und wirklich ansprechendes Fest der Turner zu gestalten. Alle die daran teilgenommen haben, sei es als aktiver Turner oder „lediglich“ als Turnfestbesucher sind begeistert nach Hause zurückgekehrt. Die hierdurch gestärkte Motivation und den Schwung dieses Turnfestes habe ALLE mitgenommen und in die tägliche Arbeit in unsere Vereine eingebracht. Da ich in Frankfurt arbeite, konnte ich die einzigartige Stimmung in der Stadt als Kontrast zur sonstigen Arbeitsatmosphäre hautnah erleben. Auch in der Stadt wirkte sie lange nach!

Das Motto des Turnfestes „Wir schlagen Brücken“ hatte und hat für das Turnfest in Frankfurt eine vielschichtige Bedeutung, die außerdem auch auf unseren Turngau zutrifft: Das Staffelholz im Vorstand ist auf die nächste, etwa 10 Jahre jüngere Generation weitergegeben worden. Da aber noch nicht alle Vorstandspositionen im zurückliegenden Jahr neu besetzt werden konnten, geht dieser Staffellauf weiter, um hoffentlich zum Gauturntag am 18. April 2010 seinen Zieleinlauf zu finden. Die hierbei aufgetretenen Irritationen konnten aus meiner Sicht ausgeräumt werden. Alte Freundschaften sind zwar auf die Probe gestellt worden, doch haben sie sich als belastbar erwiesen. Schließlich ließen sich doch alle durch das gemeinsame Interesse am Turnen leiten!

So möchte ich alle aufrufen weiter und auch wieder verstärkt im Turngau mitzuarbeiten: Der Steg auf dem wir heute die Zeitläufe über „brücken“ kann zu einer - noch breiteren - Brücke unter den Vereinen selbst und zum Turngau werden!

Apropos Zeitläufe: Wichtige Jahrestage stehen bevor, die wir nicht ungenutzt an uns vorüberziehen lassen sollten bzw. können:

Im Jahre 2011 liegt es 200 Jahre zurück als Friedrich Ludwig Jahn seinen ersten Turnplatz in Berlin auf der Hasenheide eröffnete. Ein Jahr später wird unser Turngau sein 150-jähriges Jubiläum feiern. Im Jahre 2013 wird nicht nur das nächste Deutsche Turnfest veranstaltet, sondern auch das Sportabzeichen 100 Jahre alt. Dem vorliegende Jahrbuch für das Jahr 2010 können schon heute die großen und kleinen Höhepunkte des nächsten Jahres entnommen werden und lassen schon Vorfreude auf kommende Ereignisse aufkeimen. Es dient traditionell als Arbeitsgrundlage und der Information. Aber auch hier gilt, das Bewährte durch Neues ergänzt werden kann: So könnte, sofern es die Vereine wünschen, die besonderen Veranstaltungen eines Vereins aufgenommen werden. Ein Blick, wie ich ihn beim Besuch des einen oder anderen Schauturnens habe werfen können, ist lohnenswert und anregend!

Ich wünsche im Namen des gesamten Vorstandes uns allen ein GUTES JAHR 2010 und bedanke mich für die vielfältige Unterstützung durch die Vereine und ihrer Mitglieder und Übungsleiter ohne die die Veranstaltungen des Turngaues im abgelaufenen Jahr nicht möglich waren.

Christian Höner
1. Vorsitzender



Mitglieder des bisherigen und neuen Vorstandes (v.l.n.r.)
Rudi Horne, Eva Hoffmann (Beisitzende), Jesse Nies (Presse), Christian Höner (1. Vors.), Andrea Horne, Karl-Heinz Petry, Christ Eng, Jochen Baumgartner (Stell. Vors), Wolfgang Keller (Sport),
Günter Stöckert (Liegenschaft, Finanzen)

Vorwort der Turnjugend Süd-Nassau

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Turnfreunde,

Das Jahr 2009 ist geschafft und ein ereignisreiches Jahr 2010 liegt vor uns.

Im Angebot der Turnjugend waren im letzten Jahr der Wettkampfbetrieb, zwei Turnfeste sowie das überfachliche Angebot mit drei Freizeiten für alle Altersklassen im Jugendbereich.

Die Veranstaltungen waren gut besucht und bleiben hoffentlich allen in bester Erinnerung.

An dieser Stelle möchte ich einen großen Dank an unsere Mitarbeiter im Vorstand und die vielen freiwilligen Helfer aussprechen ohne deren Einsatz der Betrieb nicht aufrechterhalten werden könnte.

Stellvertretend für die vielen nicht namentlich erwähnten, noch einmal Danke an die Freie Turnerschaft 1896 Wiesbaden e.V. für die Durchführung des Gau(Kinder)-Turnfest-Wochenendes.

Es ist uns bewusst, dass bei allen Veranstaltungen Nachbesserungsbedarf im Programm und der Organisation besteht.

Wir haben einige interessante Anregungen aufgenommen und werden und bemühen diese umzusetzen und damit die Attraktivität aller Veranstaltungen weiter zu erhöhen.

Um uns bei dieser Arbeit zu unterstützen lade ich hiermit alle Interessierten zu einem intensiven Dialog ein.

Die Anschriften, Email Adressen und Telefonnummern sind nur ein paar Seiten von diesem Vorwort entfernt. Bitte macht regen Gebrauch davon!

Ich hoffe, das im Jahr 2010, das Engagement für die Jugendarbeit nicht abreißt und wir viele erfolgreiche Veranstaltungen miterleben dürfen.

Euch allen wünsche ich ein erfolgreiches und verletzungsfreies Sportjahr 2010.

Sebastian Endres

Ehrenpreisträger des Turngau Süd-Nassau

Der Friedel-Etz-Ehrenwanderpreis wurde verliehen:

1983	Friedel Breckner	TSG Kastel
1984	Balthasar Kaiser	TG Hochheim
1985	Fritz Hußler	TG Kastel
1986	Hanns Altmannsberger	TG Schierstein
1987	Erich Lieser	TSG Sonnenberg
1988	Hildegard Kremer	TGS Erbach
1989	Erika Blum	TG Eltville
1990	Wilhelm Wesp	TV Waldstraße
1991	Günter Zwick	TV Hattenheim
1992	Erich Schneider	TV Erbenheim
1993	Hans Römer	TG Schierstein
1994	Edmund Brückmann	TV Frauenstein

Der Hanns-Altmannsberger-Ehrenwanderpreis wurde verliehen:

1996	Günter Kahle	TS Geisenheim
1997/98	Hannelore Schwerdtner	TuS Eintracht Wiesbaden
1999	Franz Eberz	TSG Kastel
2000	Toni Späth	TG Eltville
2001	Günter Stichel	TG Hochheim
2002	Kurt Weber	TV Amöneburg
2003	Dieter Breuer	TV Erbenheim
2004	Karl-Heinz Ott	TV Waldstraße
2005	Christian Schinköthe	Turnerbund Wiesbaden
2006	Günter Göbel	TV Erbenheim
2007	Werner Freimuth	TG Winkel
2008	Kurt Neubauer	TG Kastel
2009	Robert Reininger	TSG Sonnenberg

Termine des Turngaus im Überblick

Aktuelle Termine sind unter www.turngau-suednassau.de veröffentlicht.

A = Ausbildung, W = Wettkampf, V = sonst. Veranstaltung, Tuju = Turnjugend

Januar

A	ab 20.01.2010	Kampfrichterfortbildung und -neuausbildung GT männl.	Jugendraum TBW
---	---------------	--	----------------

März

V	07.03.2010	Gauturntag	
W	13.03.2010	Gau-Einzelmeisterschaften, männlich	Wiesbaden
W	14.03.2010	Gau-Einzelmeisterschaften, weiblich	Wiesbaden
W	14.03.2010	Hess. Hallenmehrkampfmeisterschaften	Kalbach
W	14.03.2010	Hallensportfest	Wiesbaden
W	21.03.2010	Offene Wiesb. Meisterschaften DTB Dance u. Show	Wiesbaden
W	21.03.2010	Offene Wiesb. Meisterschaften Gruppengymn. u. Tanz	Wiesbaden

April

W	24./25.04.2010	Hess. Einzelwettkämpfe, männlich	
V	30.04. - 02.05.	Kinderfreizeit Loreley	Turnerheim Loreley

Mai

W	01./02.05.2010	Hess. Einzelwettkämpfe, männlich	
W	08./09.05.2010	Hess. Einzelwettkämpfe, weiblich	
W	09.05.2010	Gaumehrkampfmeisterschaften	Geisenheim
W	13.05.2010	Gau-Wandertag	Kloppenheim
W	29.05.2010	1. Gau-Runde, männlich	Wiesbaden
W	30.05.2010	1. Gau-Runde, weiblich	Wiesbaden

Juni

W	06.06.2010	Bergturnfest Bubenhäuser Höhe	Rauenthal
W	19.06.2010	Gau-Turnfest	Winkel
W	20.06.2010	Gau-Kinderturnfest	Winkel
W	19./20.06.2010	Hess. Mehrkampfmeisterschaften	Baunatal
W	26.06.2010	2. Gau-Runde, männlich	Wiesbaden
W	27.06.2010	2. Gau-Runde, weiblich	Wiesbaden

September

W	11./12.09.2010	Hess. Seniorenmeisterschaften	
W	12.09.2010	Berturnfest Loreley	Loreley
W	25./26.09.2010	Bezirkswettkämpfe, weiblich	

Oktober

W	03.10.2010	Gau-offenes Turnfest der Turner/Innen ab 30	Winkel
---	------------	---	--------

November

W	06./07.11.2010	Hess. Mannschaftswettkämpfe, weiblich	
V	19. - 21.11.2010	1. Turnkongress des HTV	Darmstadt
W	20./21.11.2010	Hess. Mannschaftswettkämpfe, männlich	
W	28.11.2010	Hallenkinderturnfest	Wiesbaden

Ferien in Hessen

Osterferien	29.03.2010 - 10.04.2010
Sommerferien	05.07.2010 - 14.08.2010
Herbstferien	11.10.2010 - 23.10.2010
Weihnachtsferien	20.12.2010 - 08.01.2011

Namen und Adressen...

Gauvorstand

Vorsitzender	Christian Höner Danziger Allee 110d 65239 Hochheim am Main chrisrhoener@aol.com	☎ 06146 / 6408
Stellv. Vorsitzender	Jochen Baumgartner Gluckstraße 6 65193 Wiesbaden baumgartner@bsb-communication.de	☎ 0611 / 5990 175 ☎ 0611 / 714 061
Vorstand Finanzen	Ulrich von Scheibner (steht zur Wahl) Greifstraße 4 65199 Wiesbaden vonscheibner@dinges-frick.de	☎ 0611 / 36999-20
Vorstand Liegenschaften	Günter Stöckert Flandernstraße 64 65191 Wiesbaden-Sonnenberg	☎ 0611 / 188 5773 ☎ 0611 / 188 5774
Vorstand Geschäftsführung und Organisation	z.Zt. unbesetzt	
Vorstand Sport und allgemeines Turnen	Wolfgang Keller Schlehenweg 27 65321 Heidenrod wolfg.keller2@web.de	☎ 06124 / 726 426 ☎ 0611 / 55 13445
Vorstand Presse und Öffentlichkeit	z.Zt. unbesetzt	
Vorsitzender der Turnjugend	Sebastian Endres Hegelstraße 31 55122 Mainz	☎ 06131 / 600 6784 ☎ 0178 / 2666500
Vorsitzender der Turnjugend	z.Zt. unbesetzt	
Beisitzerin	Eva Hoffmann Erbacher Straße 4 65197 Wiesbaden	☎ 0611 / 807055 ☎ 0611 / 8420336
Beisitzer	z.Zt. unbesetzt	
Ehrenvorsitzender	Dieter Breuer Wandersmannstraße 64 65205 Wiesbaden-Erbenheim info@breuerpresse.de	☎ 0611 / 976160 ☎ 0611 / 712429

Vorstand der Turnjugend

<p>Vorsitzender der Turnjugend</p> <p>Sebastian Endres Hegelstraße 31 55122 Mainz</p> <p>vorsitz@turnjugend-suednassau.de</p>	<p>☎ 06131 / 600 6784 ☎ 0178 / 2666500</p>
<p>Vorsitzender der Turnjugend</p> <p>z.Zt. unbesetzt</p>	
<p>Beauftragte für Kinder- und Jugendturnen männlich</p> <p>Eva Hoffmann Erbacher Straße 4 65197 Wiesbaden</p> <p>ehoffmann.cmew@t-online.de</p>	<p>☎ 0611 / 807055 📠 0611 / 8420336</p>
<p>Beauftragter für Kinder- und Jugendturnen weiblich</p> <p>Martin Müller Springener Straße 8 65321 Heidenrod</p> <p>mart_mueller@gmx.net</p>	<p>☎ 06124 / 9978 ☎ 0176 / 65855082</p>
<p>Beauftragte für Leichtathletik</p> <p>Katrin Göbel Georg-Schollmayer-Weg 12a 55246 Mainz-Kostheim</p>	<p>☎ 06134 / 284844 ☎ 0170 / 1859990</p>
<p>Beauftragter oder Beauftragter für überfachliche Kinder- und Jugendarbeit</p> <p>Tom Schenk</p>	
<p>Mitarbeiter</p> <p>Thilo Egenolf</p>	
<p>Mitarbeiterin</p> <p>Pia Egenolf</p>	
<p>Mitarbeiter</p> <p>Sebastian Reese</p>	

Gauturnausschuss

Kunstturnwartin	Daniela Schreiner Turmstraße 16 65205 Wiesbaden-Nordenstadt dmschreiner@web.de	☎ 06122 / 98350 ☎ 06122 / 983535
Frauenturnwartin	Christa Eng Patrickstraße 37 65191 Wiesbaden	☎ 0178 / 9189861
Fachwartin für Ältere und Senioren	Hannelore Schwerdtner Am Melonenberg 8 65187 Wiesbaden eintracht-wiesbaden@gmx.de	☎/☎ 0611 / 520724 ☎ 0611 / 407922 ☎ 0611 / 1840023
Fachwartin Dance-Cup	Claudia Ohlinger Mergenthaler Weg 2 65205 Wiesbaden claudiaohlinger@web.de	☎ 06122 / 704372
Fachwartin Gymnastik+Tanz	Eva-Maria Winckelmann Bingertstraße 38 65191 Wiesbaden kanzlei.winckelmann@t-online.de	☎/☎ 0611 / 9570525
Leichtathletikwart Kampfrichterwart Gerätewart	Helmut Zimmer Peterstraße 4 65375 Oestrich-Winkel hzimmer@t-online.de	☎ 06723 / 4632 ☎ 06723 / 886950
Fachwart für Orientierungslauf (kommissarisch)	Benno von Kutzschenbach Hellmundstraße 5 65183 Wiesbaden	☎ 0611 / 3082716
Fachwartin für Fitness und Gesundheit	Martina Schüler (steht zur Wahl) Danziger Straße 87 65191 Wiesbaden	☎ 0170 / 6441110
Fachwart für Spiele und Prellball	z.Zt. unbesetzt	
Wanderwart	Kurt Neubauer Glacisweg 21 55252 Mainz-Kastel	☎ 06134 / 4343
Berechnungs- ausschuss	Thomas Richter Anton-Günther-Strasse 9 65239 Hochheim richter2506@gmx.de	☎ 06146 / 837631 ☎ 0170 / 2269670

Ältestenrat

	Günter Kahle Turnerschaft Geisenheim Weberstraße 29 65366 Geisenheim	☎ 06722 / 8235
	Hedi Oechsle Senorenresidenz Hahn Am alten Sportplatz 43 65232 Taunusstein	☎ 06128 / 4895988
	Erich Schneider TV Erbenheim Birgidstraße 15 65191 Wiesbaden	☎ 0611 / 500833
	Karl Schranz TV Bad Schwalbach Martha-von-Opelweg 21 65307 Bad Schwalbach	

Turner- und Jugendheim Loreley

	Turner- und Jugendheim Loreley e.V. Auf der Loreley 56346 St. Goarshausen tuhe@loreley-herberge.de www.loreley-herberge.de	☎ 06771 / 2619 📠 06771 / 8189
Vorsitzender Turner- und Jugendheim Loreley e.V.	Günter Stöckert Flandernstraße 64 65191 Wiesbaden-Sonnenberg g.stoeckert@t-online.de	☎ 0611 / 1885773 📠 0611 / 1885774

Geschäftsstelle des Hessischen Turnverbandes

Postanschrift	Hessischer Turnverband e.V. Postfach 1568 61105 Bad Vilbel info@htv-online.de www.htv-online.de	
Hausanschrift	Huizener Straße 22-24 61118 Bad Vilbel	☎ 06101 / 54610 📠 06101 / 20
Landesturnschule	Gästetelefon	☎ 06101 / 47861
Turnzentrum Alsfeld	Hessischer Turnverband e.V. Turnzentrum Alsfeld Theodor-Heuss-Str. 11 36304 Alsfeld turnzentrum@htv-online.de	☎ 06331 / 705-0 📠 06331 / 705-20

Vereinsanschriften

Hier finden Sie alle Adressen unserer Vereine, alphabetisch sortiert nach dem Vereins-/Ortsnamen (der Vereinszusatz wie TG, TV, TuS, usw. wurde ausgeschlossen).

Die Mitgliedszahlen basieren auf den an den Isbh gemeldeten Stand an Mitgliedern in Turnabteilungen.

Der erste Wert ist die Anzahl männlicher, der zweite die Anzahl weiblicher Mitglieder.

Angaben in Klammern geben die Werte des Vorjahres an.

Region Amöneburg / Kastel / Kostheim und Hochheim

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1738003 Turnverein Amöneburg 1887 e.V. Günter Geyersbach, Anton-Zeeh-Straße 21b 55252 Mainz-Kastel ☎ 06134 / 61214	9 / 15	3 / 2	32 / 47	108 (114)
1730055 Turngemeinde Hochheim 1845 e.V. Trude Stichel, Massenheimer Straße 19 a 65239 Hochheim ☎ 06146 / 4904 turnen@tghochheim.de www.tghochheim.de	126 / 261	10 / 44	86 / 348	875 (498)
1738056 Turngesellschaft 1886/54 Mainz-Kastel e.V. Jochen Schiebeler, Am Königsfloss 28 55252 Mainz-Kastel ☎ 06134 / 62468 www.tg-kastel.de	54 / 71	1 / 9	46 / 107	288 (298)
1738055 Turn- und Sportgemeinschaft 1846 Mainz-Kastel e.V. Michael Schmutzler, Frankfurter Straße 16 a 55252 Mainz-Kastel ☎ 06134 / 22221 info@tsg-kastel.de www.tsg-kastel.de/	38 / 60	4 / 11	61 / 105	279 (273)
1738068 Turn- und Sportgemeinschaft 05 e.V. Kostheim Horst Geider, Postfach 1330 55242 Mainz-Kostheim ☎ 06134 / 4712 info@tus05kostheim.de www.tus05kostheim.de	0 / 0	0 / 0	2 / 2	4 (3)
1738069 Turnverein Kostheim 1877 e.V. Raul Kaltenbach, Flößerweg 5 55252 Mainz-Kastel ☎ 06134 / 65891 1-vorsitzender@turnverein-kostheim.de www.turnverein-kostheim.de	184 / 283	36 / 48	338 / 708	1597 (1488)

Region Wiesbaden

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1738017 Sportgemeinschaft 1904 Biebrich e.V. Volker Retzel, Diltheystrasse 2a 65203 Wiesbaden-Biebrich	6 / 3	3 / 5	32 / 37	86 (81)
1738021 Turnverein Biebrich 1846 J.P. Günter Nörpel, Am Melonenberg 14 65187 Wiesbaden ☎ 0611 / 691665	120 / 188	7 / 8	103 / 210	636 (551)
1738118 Sportverein Blau-Gelb 1927 Wiesbaden e.V. Erich Holtmann, Postfach 47 25 65037 Wiesbaden	0 / 0	0 / 0	1 / 42	43 (38)
1738036 Turn- und Sportverein Wiesbaden-Dotzheim 1848 e.V. Walter Bücher, Mühlborngrasse 12 65199 Wiesbaden-Dotzheim www.tus-dotzheim.de	87 / 243	8 / 31	89 / 304	762 (803)
1738147 Turn- und Sportverein Eintracht Wiesbaden 1846 J.P. Jost Raunischke, Hellmundstr. 26 65187 Wiesbaden eintracht-wiesbaden@gmx.de www.eintracht-wiesbaden.de	113 / 94	13 / 21	91 / 172	504 (516)
1738040 Turnverein 1846 Erbenheim e.V. Wolfgang Reinsch, Lämmerberg 8 65205 Wiesbaden 1.vorsitzender@tv-erbenheim.de www.tv-erbenheim.de	89 / 102	2 / 9	132 / 246	580 (574)
1738260 Flick-Flack Wiesbaden, Verein für Gerätturnen e.V. Günter Stichel, Massenheimer Straße 19 a 65239 Hochheim ☎ 06146 / 4904	12 / 0	7 / 0	8 / 3	30 (28)
1738044 Turnverein Frauenstein 1884 e.V. Hans-Jürgen Wagner, Herrnbergstraße 46 65201 Wiesbaden-Frauenstein ☎ 0611 / 421708	56 / 58	21 / 26	197 / 332	690 (696)
1738087 Freie Turnerschaft Wiesbaden-Schierstein e.V. c/o Reinhild Sundermann, Heinrich-Zille-Straße 2 65201 Wiesbaden	0 / 0	0 / 0	2 / 41	43 (45)

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1738110 Freie Turnerschaft 1896 Wiesbaden e.V. Wolfgang Stahlmann, Emil-Krag-Straße 3d 65205 Wiesbaden-Erbenheim	52 / 72	8 / 8	31 / 36	207 (221)
1738117 Polizei-Sportverein Grün-Weiß Wiesbaden e.V. Manfred Tecl, Konrad-Adenauer-Ring 51 65187 Wiesbaden PSVGWW1925@t-online.de www.psv-gruen-weiss-wiesbaden.de	0 / 0	0 / 0	25 / 57	82 (47)
1738113 Judo-Club 1922 Wiesbaden e.V. Dagmar-Andrea Widmann, Wandersmannstraße 24 65205 Wiesbaden-Erbenheim ☎ 0611 / 719435	5 / 0	5 / 0	74 / 22	106 (133)
1738297 SC Chim-Chi Wiesbaden Eva-Barbara Lenk, Seerobenstraße 32 65195 Wiesbaden ☎ 0611 / 6900096	51 / 48	0 / 0	0 / 0	99 (22)
1738057 1. Sport-Club Klarenthal 1968 e.V. Horst Dabinski, Geschwister-Scholl-Straße 8 65197 Wiesbaden ☎ 0611 / 461288 sc-klarenthal@t-online.de www.sc-klarenthal.de	22 / 61	0 / 6	26 / 86	201 (185)
1738061 Turnverein Kloppenheim 1885 e.V. Ursula Meyer-Kahlina, Bachstraße 20 65207 Wiesbaden ☎ 0611 501148 ☎ 0611 5050858 tvkloppenheim@web.de www.tvkloppenheim.de	63 / 69	4 / 11	125 / 259	531 (547)
1738037 1. SC Kohlheck 1951 e.V. Peer Sebastian Tiebing, Schönbergstraße 74 65199 Wiesbaden ☎ 0611 / 420586 storchenheide@web.de	100 / 104	2 / 9	24 / 103	342 (277)
1738301 TuS Makkabi Wiesbaden S. Landau, Friedrichstraße 31 65185 Wiesbaden	0 / 0	0 / 0	6 / 17	23 (36)

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1738159 1. FC Nord Wiesbaden Hans-Jürgen Litzmann, Bertramstraße 23 65197 Wiesbaden webmaster@fc-nord.de	0 / 0	0 / 0	0 / 20	20 (13)
1738239 Power-Gym Wiesbaden Andreas Pauluth, Alte Brücke 19 65207 Wiesbaden-Igstadt ☎ 0611 / 713865 PowerGymWbn@aol.com www.powergymwiesbaden.de/	0 / 0	0 / 0	0 / 19	19 (49)
1738287 SV Wiesbaden Sauerland Joachim Macholdt, Äppelallee 60 65203 Wiesbaden ☎ 0611 / 608457 📠 0611 / 608485	0 / 0	0 / 1	13 / 18	32 (41)
1738091 Turngemeinde Schierstein 1848 J.P. Paul Ebert, Postfach 13 01 22 65089 Wiesbaden info@tg-schierstein.de www.tg-schierstein.de	215 / 263	55 / 48	396 / 624	1601 (1601)
1738104 DJK SC Schwarz-Weiß 1956 Wiesbaden e.V. Benedikt Hoffmann, Mosburgstraße 7 65203 Wiesbaden ☎ 0611 / 692171	19 / 29	0 / 0	3 / 33	84 (74)
1738132 Skizunft Wiesbaden e.V. Horst Engling, Normannenweg 2 65187 Wiesbaden ☎ 0611 / 98611-0 📠 0611 / 8110668 Horst.Engling@t-online.de www.skizunft-wiesbaden.de	0 / 0	5 / 5	66 / 128	204 (202)
1738096 Turn- und Sportgemeinde 1861 Sonnenberg e.V. Robert Reininger, Am Schloßberg 6 65191 Wiesbaden ☎ 0611 / 544826 info@tsg-sonnenberg.de www.tsg-sonnenberg.de	339 / 430	17 / 25	239 / 677	1727 (1660)

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1738148 Turnerbund Wiesbaden J.P. Christian Schinköthe, Kurt-Schumacher-Ring 15 - 17 65197 Wiesbaden ☎ 0611 / 444083 📠 0611 / 495311 info@turnerbund-wiesbaden.de www.turnerbund-wiesbaden.de	197 / 396	19 / 100	193 / 1260	2165 (2302)
1738149 Turnverein Waldstraße e.V. Wiesbaden Karl-Ulrich Klein, An der Laach 13 65205 Wiesbaden-Erbenheim ☎ 0611 / 728736 ubklein@aol.com www.tv-waldstrasse.de	88 / 176	5 / 5	101 / 231	606 (617)

Region Rheingau und Untertaunus

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1739003 Turnverein 1899 Assmannshausen Heinz Fischer, Aulhausener Straße 7 65385 Rüdesheim-Assmannshausen ☎ 06722 / 3112	20 / 27	4 / 7	51 / 66	175 (172)
1740007 Turnverein 1861 Bad Schwalbach J.P. Berthold Müller, Springener Straße 8 65321 Heidenrod ☎ 06124 / 12333 📠 06124 / 789978 info@tv-badschwalbach.de www.tv-badschwalbach.de	90 / 102	12 / 7	129 / 387	727 (680)
1740009 Turnverein 1893 Bärstadt e.V. Nicolai Löw, Hauptstraße 12 65388 Schlangenbad-Bärstadt ☎ 06129-1695 teddytown@web.de baerstadt.de/portal/include.php? path=webseiten/index.php&mein_verz=turnverein	65 / 70	8 / 9	58 / 117	327 (314)
1740154 Gymnastik-Club Dickschied Beate Weldert, Zum Wispertal 22 a 65321 Heidenrod-Dickschied	0 / 0	0 / 0	1 / 31	32 (33)
1739014 Turngemeinde 1846 Eltville e.V. Dirk Guentherodt, Balduinstraße 13 65343 Eltville kontakt@tg-eltville.de www.tg-eltville.de	85 / 87	4 / 18	84 / 200	478 (445)

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1739017 Turngesellschaft Erbach 1888 e.V. Dieter Sälzer, Franseckystraße 13 65346 Eltville ☎ 06123 / 63176 vereinsvorstand@tgs-erbach.de www.tgs-erbach.de	112 / 101	10 / 20	79 / 220	542 (553)
1739018 Sportverein 1956 Espenschied e.V. Engelbert Befard, Hauptstraße 2 65391 Lorch-Espenschied ☎ 06775 / 503	8 / 12	0 / 5	55 / 49	129 (118)
1740024 Turn- und Sportclub Fischbach 1974 e.V. Alexandra Bielinski, Siedlerweg 3 65307 Bad Schwalbach ☎ 06124 / 8484	3 / 8	0 / 0	0 / 25	36 (36)
1739026 Turnerschaft Geisenheim 1848 e.V. Frank Wunsch, Im Jungenhaag 9 65385 Rüdesheim/Rh ☎ 06722 / 910746 Post@ts-geisenheim.de www.ts-geisenheim.de	83 / 91	5 / 17	22 / 57	275 (288)
1740089 Turn- und Sportverein 1952 Schlangenbad-Georgenborn Jürgen Hartje, Kletterbaumweg 7 65388 Schlangenbad ☎ 06129 / 2409 info@tsv-online.de www.tsv-online.de	78 / 75	5 / 6	70 / 187	421 (443)
1740025 Fußballclub 1978 Gladbach e.V. Karl-Heinz Laufer, Lorcher Straße 1 65388 Schlangenbad-Obergladbach ☎ 06129 / 9981	5 / 37	0 / 16	2 / 104	164 (159)
1739030 Turngesellschaft 1890 Hallgarten Christian Weser, Taunusstraße 14 65375 Hallgarten ☎ 06723 / 1410	83 / 84	28 / 22	124 / 250	591 (599)
1739036 Turnverein 1909 Hattenheim e.V. Michael Hundertmark, Hallgartener Straße 11 65347 Eltville-Hattenheim ☎ 06723 / 1654 michun@gmx.de	39 / 45	0 / 8	56 / 188	336 (326)

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1740030 Hausener Sportverein 1962 e.V. Mathias Krüger, Im Deischgarten 4 65388 Schlangenbad-Hausen v. d. H. ☎ 06129 / 1465	19 / 12	1 / 1	2 / 68	103 (102)
1740038 Verein für Gymnastik und Allgemeinsport Hettenhain Waltraud Godau, Talstraße 26 65307 Bad Schwalbach-Hettenhain ☎ 06124 / 722171	13 / 21	0 / 2	0 / 62	98 (98)
1739039 Turngesellschaft Johannisberg 1884 e.V. Stephanie Schweiger, Tassilo-Tröscher-Straße 1 65385 Rüdesheim-Presberg ☎ 06722 / 6533 www.turngesellschaft-johannisberg.de	98 / 121	5 / 7	79 / 263	573 (569)
1739042 Turnerschaft Kiedrich 1886 e.V. Heiko Preußner, Marktstraße 8 65399 Kiedrich ☎ 06123 / 678908 www.ts-kiedrich.de	96 / 114	4 / 8	46 / 105	373 (396)
1740066 Sportverein Lindschied 1975 e.V. Volker Grenner, Steinstraße 11 65307 Bad Schwalbach ☎ 06124 / 721580	17 / 28	1 / 7	0 / 78	131 (127)
1739046 Turnverein 1888 Lorch e.V. Michael Wolf, Schauerweg 23 65391 Lorch ☎ 06726 / 1384	66 / 124	16 / 29	101 / 297	633 (621)
1739051 Turnverein 1861 Martinthal e.V. Walter Ulbrich, Wiesenstraße 59 65344 Eltville-Martinthal ☎ 06123 / 71745 ☎ 06123 / 702431 walter.ulbrich@t-online.de	26 / 31	2 / 1	13 / 48	121 (124)
1739052 Turngemeinde Mittelheim 1908 e.V. Herbert Wüst, Nikolausstraße 16 65375 Oestrich-Winkel TGM@tg-mittelheim.de www.tg-mittelheim.de	18 / 10	6 / 2	96 / 192	324 (357)

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1740070 Sportverein 1950 Nauroth e.V. Norbert Nickel, Nikolaus-August-Otto-Straße 4 65321 Heidenrod ☎ 06775 / 755	38 / 54	2 / 17	9 / 111	231 (232)
1739054 Turnverein Niederwalluf 1848 e.V. Karl Bröhl, Lilienweg 3 65396 Walluf michael.schwemmlein@t-online.de www.tv-niederwalluf.de	61 / 94	7 / 15	75 / 133	385 (301)
1739056 Turnverein 1908 Oberwalluf e.V. Horst Bressler, Pflänzerweg 8 h 65396 Walluf ☎ 06123 / 71483 📠 06123 / 993187 1.vorsitzender@tv-oberwalluf.de www.tv-oberwalluf.de	38 / 29	4 / 5	67 / 107	250 (230)
1739059 Turnverein 1848 Oestrich e.V. Melchior Galla, Straße der Republik 12 65375 Oestrich-Winkel ☎ 06723 / 87418 www.turnverein-oestrich.de	118 / 136	42 / 44	194 / 379	913 (899)
1739062 Sportverein 1947 Presberg Stefan Hois, Grohlochstraße 28 65385 Rüdesheim ☎ 06726 / 9064	0 / 0	0 / 0	0 / 14	14 (7)
1740085 Sportverein Ramschied e.V. Dr. Ing. Klaus-Uwe Heppner, Forststraße 26 65307 Bad Schwalbach ☎ 06124 / 77168	0 / 0	0 / 0	7 / 38	45 (49)
1739097 Turn- und Gymnastikverein 1978 Ransel-Wollmerschied e.V Dorothee Hofmann, Taunusstraße 25 65391 Lorch-Ransel ☎ 06726 / 1246	15 / 26	9 / 6	27 / 86	169 (167)
1739064 Turn- und Sportverein 1883 Rauenthal e.V. Uwe Scheller, Kiedricher Straße 6 65345 Eltville-Rauenthal ☎ 06123 / 971273 info@tus-rauenthal.de www.tus-rauenthal.de	43 / 51	2 / 10	50 / 182	338 (331)

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1739067 Turngemeinde Rüdesheim 1847 e.V. Ingo Witt, Grabenstrasse 14 65385 Rüdesheim am Rhein ☎ 06722 / 910797 witt.i@zdf.de www.tgr.de	18 / 40	1 / 7	23 / 145	234 (217)
1739081 Breitensportverein Walluf e.V. Carsten Süpner, Eltviller Straße 4e 65399 Kiedrich ☎ 06123 / 620785 📠 06123 / 620787 Otto.Kehrmann@gmx.net	12 / 15	0 / 1	0 / 21	49 (50)
1740113 Sportgemeinschaft 1956 Wambach e.V. Rüdiger Amelung, Auf dem Berg 15a 65388 Schlangenbad-Wambach ☎ 06129 / 1269	22 / 48	2 / 8	30 / 96	206 (216)
1739077 Turngemeinde Winkel 1846 e.V. Werner Freimuth, Schillerstraße 33 65375 Oestrich-Winkel ☎ 06723 / 5436 werner.freimuth@tg-winkel.de www.tg-winkel.de	145 / 178	49 / 62	231 / 364	1029 (1078)
Summe der Vereine im Turngau: 65 (65)				25026 (24370)

Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau e.V.

Gültig ab 1. Januar 2002 gemäß Beschluss des Gauturntages am 27. April 2001

Jeder Verein, der Teilnehmer/innen zu einer Gauveranstaltung entsendet, verpflichtet sich, folgende Bestimmungen einzuhalten:

- I.
 1. Der/Die Wettkämpfer/in ist Mitglied im Verein.
 2. Als Startausweis gilt eine Bestätigung des Vereins über die Startberechtigung, Turnpass oder Startpass DTB.
 3. Ab 3, weiter ab 6, 11, 16 und jede weitere 5 gemeldete Teilnehmer/innen ist ein/e Kampf-/Schiedsrichter/in und ein/e Helfer/in namentlich zu melden, an die in der Regel eine Einsatzkarte ausgegeben wird. Nach Ende des Wettkampfes zeichnet der entsprechende Fachwart bzw. Obmann die Einsatzkarte ab. Für nicht angetretene (gemeldete) Kampfrichter/innen bzw. Helfer/innen wird eine Gebühr von 10,00 € erhoben.
 4. Der in der Ausschreibung angegebene Meldeschluss ist einzuhalten. Meldungen nach Meldeschluss werden mit doppeltem Meldegeld belegt. Auch für Nachmeldungen gilt Pos. 3.
 5. Nachmeldungen können am Wettkampftag bis ½ Stunde vor Wettkampfbeginn erfolgen. Für die Gau-Einzelwettkämpfe, die Gau-Mannschaftsmeisterschaften und die Gaurunde gilt, dass die Nachmeldefrist 48 Stunden vor Wettkampfbeginn endgültig abgelaufen ist.
 6. Für die Meldung ist der entsprechende Meldebogen zu verwenden.
 7. Meldegeld wird für jede/n gemeldete/n Teilnehmer/in fällig, auch wenn er/sie nicht antritt.
 8. Das Meldegeld und die Gebühr werden per Bankeinzug abgebucht. Ausnahmen sind mit dem Kassenwart abzustimmen.
 9. Im Einsatz befindliche Mitglieder des Gauturnrats werden als Helfer/innen für ihren Verein angerechnet.
 10. Leichtathletische Geräte werden an Kampfrichter/innen und Helfer nur gegen Quittung ausgegeben. Sie sind für die ordnungsgemäße Rückgabe verantwortlich.
- II. Die vom Gauturntag beschlossenen Meldegelder betragen:
 1. Gauturnfest, Alterstreffen, Bergturnfest, Mehrkampfmeisterschft., Sonstige: 2,50 €
 2. Gaukinderturnfest, Hallenkinderturnfest: 1,50 €
 3. Staffeln: 3,00 €
 4. Mannschaftskämpfe/-spiele (ein Wettkampftag): 5,00 €
 5. Rundenwettkämpfe/Turniere (mehrere Wettkampftage): 8,00 €
- III. Siegerauszeichnungen werden nach Beschluss durch den Gauvorstand festgelegt. Jede/r Teilnehmer/in bzw. jede Mannschaft erhält eine Urkunde. Siegerauszeichnungen und Urkunden können nur persönlich bei der Siegerehrung in Empfang genommen werden.
- IV. Teilnahme an Wettkämpfen ist nur in Turn-/bzw. Sportkleidung möglich. Auf der Gauebene sollten Mannschaften möglichst einheitlich gekleidet sein.
- V. Unturnerisches Verhalten von Wettkämpfern/innen, Kampf- und Schiedsrichtern/innen, Helfern/innen und Zuschauern führt zum Hallen- bzw. Platzverweis.
- VI. Für jeden Wettkampf ist ein Schiedsgericht zu bilden. In der Regel der/die Wettkampfleiter/in in Verbindung mit Kampfrichterwart/in und betroffenen Obleuten.

VII. Jegliche Haftung ist ausgeschlossen.

VIII. Es gilt die Altersklasseneinteilung des Deutschen Turner-Bundes (DTB-Handbuch, Ausgabe 2008), soweit die Ausschreibung nichts anderes sagt.

IX. Für alle Wettkämpfe/Wettbewerbe gilt die Turnordnung des Deutschen Turner-Bundes in Verbindung mit den Fachgebiets-/Fachbereichsordnungen. Im laufenden Kalenderjahr ist ein Wechsel aus einer höheren Leistungsstufe in eine niedrigere nicht möglich. Ausgenommen sind Gau- und Kinderturnfeste. Schüler/innen, die in einer Jugendmannschaft eingesetzt werden, verlieren bei Einzelwettkämpfen nicht ihr Startrecht in der Schülerklasse. Mannschaftsstartrecht gilt für das Kalenderjahr. Bei Vereinswechsel gilt eine Sperre gemäß Passordnung des Deutschen Turner-Bundes. Eine ordnungsgemäße Freigabe muss im Turnpass/Startpass vermerkt sein.

Die Wettkampfordnung gilt, insofern die Veranstalter bei Wettkämpfen oder andere Gremien im Vorfeld keine anderen Beschlüsse fällen.

Hinweis zu Meldungen

Beachtet bitte bei folgenden Veranstaltungen auch die Meldemöglichkeit über das Excel-Formular:

- Gau-Mehrkampfmeisterschaften
- Bergturnfest Bubenhäuser Höhe
- Gau-Turnfest
- Gau-Kinderturnfest
- Loreley-Bergturnfest
- Gauoffenes Turnfest der Turnerinnen und Turner ab 30 Jahren
- Hallenkinderturnfest

Es ist erhältlich bei den Internet-Auftritten des Turngaues unter

www.turngau-suednassau.de
www.turnjugend-suednassau.de

Das erleichtert uns die Arbeit und schließt Übertragungsfehler in das Wertungsprogramm als Fehlerquelle aus.

/Ihre Naspa: Die Nr.1 im Komfort. Testen Sie uns!



Sparkassen Finanzgruppe

*Die Naspa-Finanzplanung:
Individuell und ganzheitlich.*

**So eine umfassende
Finanzplanung ist
schon was Besonderes.**

www.naspa.de

nah. näher. **Naspa**

Abbuchungstermine der Meldegelder

Zuordnung der Wettkampfveranstaltungen zu den Abbuchungsterminen im Jahr 2009
(unter Vorbehalt)

Abbuchung A

Juni 2010

2010-02	Gerätturnen Einzelmeisterschaften männlich
2010-03	Gerätturnen Einzelmeisterschaften weiblich
2010-04	Gerätturnen Rundenwettkämpfe männlich
2010-05	Gerätturnen Rundenwettkämpfe weiblich
2010-06	Leichtathletik Gaumehrkampfmeisterschaften
2010-09	Gau-Turnfest
2010-10	Gau-Kinderturnfest
2010-16	Gau-Meisterschaft Show/Dance
2010-17	Gau-Meisterschaft Gymnastik
2010-18	Bergturnfest Bubenhäuser Höhe

Abbuchung B

Dezember 2010

2010-12	Turnfest für Turnierinnen und Turner ab 30
2010-14	Hallenkinderturnfest

und Nachzügler

Hinweis:

Änderungen bei den Abbuchungsblöcke können möglich sein.

Veranstaltungen 2010-13 und 2010-15 werden nach ihren Terminen in Block A oder B verbucht.

Leichtathletisches Hallensportfest

Veranstaltungsnummer: 2010-01

Termin : 14.03.2010

Wettkampfort: Wiesbaden
Sporthalle am Berufschulzentrum, Wettiner-Straße

Wettkampfbeginn: 10:00 Uhr
Wettkampfkartenausgabe: 09:30 Uhr

Meldesluß: 08.03.2008, schriftlich!!!!

Meldungen an: Gerhard Moos, Im Kirschgarten 6, 65510 Idstein
Email: gerhard.moos@turngau-mitteltaunus.
Tel: 06126/2506, Fax: 06126/583393
Meldeformular: www.turngau-suednassau.de

Leichtathletischer Dreikampf Männer, männl. Jugend

WK-Nr.:	Jahrgang:	Disziplinen:
1	männl. Jugend C 12 – 13 Jahre	50m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,00 kg
2	männl. Jugend B 14 – 15 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
3	männl. Jugend A 16 – 17 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 5,00 kg
4	Junioren 18 – 19 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 6,00 kg
5	Männer 20 – 29 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg
6	Männer 30 – 34 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg
7	Männer 35 – 39 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg
8	Männer 40 – 44 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg
9	Männer 45 – 49 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg
10	Männer 50 – 54 Jahre	50m Lauf, Weitsp.a.d.Stand, Kugelstoß 6,00kg
11	Männer 55 – 59 Jahre	50m Lauf, Weitsp.a.d.Stand, Kugelstoß 6,00kg
12	Männer 60 – 64 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 5,00 kg
13	Männer 64 – 69 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 5,00 kg
14	Männer 70 – 74 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 4,00 kg
15	Männer 75 Jahre und älter	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 4,00 kg

Leichtathletischer Dreikampf Frauen, weibl. Jugend

16	weibl. Jugend C 12 – 13 Jahre	50m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,0 kg
17	weibl. Jugend B 14 – 15 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
18	weibl. Jugend A 16 – 17 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
19	Juniorinnen 18 – 19 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
20	Frauen 20 – 29 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00Kg
21	Frauen 30 – 34 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
22	Frauen 35 – 39 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
23	Frauen 40 – 44 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
24	Frauen 45 – 49 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
25	Frauen 50 – 54 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 3,00 kg
26	Frauen 55 – 59 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 3,00 kg
27	Frauen 60 – 64 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 3,00 kg
28	Frauen 65 – 69 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 3,00 kg
29	Frauen 70 Jahre und älter	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 3,00 kg

Wettkämpfer aus den Turngauen Süd-Nassau, Mittellahn und Maintaunus sind startberechtigt.

Pro 5 Teilnehmer muß ein Kampfrichter gemeldet werden.

Für alle Wettkämpfe muß eine namentliche Meldung mit Geburtsjahr erfolgen.

Turngau Mitteltaunus
Adelbert Hachenberger

Gau-Einzelmeisterschaften (KM 2 – KM 4) und Gau-Finalwettkämpfe Pflichtübungen (P) der Schüler, Jugendturner und Turner



Samstag, 13. März 2010
Martin-Niemöller-Halle, Wiesbaden

Veranstaltungsnummer: 2010-02

Zeitplan: der Zeitplan wird noch bekannt gegeben!

Meldungen an: Eva Hoffmann, Erbacher Strasse 4, 65197 Wiesbaden
ehoffmann.cmew@t-online.de
Fax: 0611 / 8420336

Meldeschluss: 01. März 2010

Wettkampfform Kür modifiziert (KM)

WK 01	Sechskampf KM 2	jahrgangsoffen
WK 02	Sechskampf KM 2 (vier aus sechs)	1992 – 1991
WK 03	Sechskampf KM 2 (vier aus sechs)	1994 – 1993
WK 04	Sechskampf KM 3 (vier aus sechs)	1996 – 1995
WK 05	Sechskampf KM 3 (vier aus sechs)	1998 – 1997

*WK 01 und 02 als Sechskampf geturnt für die Jahrgänge 1992 bis 1981 und
WK 03 bis 05 sind als Sechskampf geturnt Qualifikationswettkämpfe für den Deutschland-Cup
2010. (Hessen ist Titelverteidiger)*

Finalwettkämpfe

WK 06	Sechskampf KM 3 (vier aus sechs)	jahrgangsoffen
WK 07	Sechskampf KM 4 (vier aus sechs)	1997 u. jünger

Wettkampfform P – Pflichtübungen

WK 08	Sechskampf P1 – P7 (vier aus sechs)	1995 u. jünger
WK 09	Sechskampf P1 – P6 (vier aus sechs)	1997 u. jünger
WK 10	Sechskampf P1 – P5 (vier aus sechs)	1999 u. jünger
WK 11	Vierkampf P1 – P4	2001 u. jünger

Allgemeine Hinweise

Im Land dürfen in den Wettkämpfen 08 bis 11 jeweils nur zwei Stufen geturnt werden – als

WK 08 P6 – P7

WK 09 P5 – P6

WK 10 P4 – P5

WK 11 P4

Folgende Qualifikationspunkte müssen erreicht werden, um zu den Hessischen Finalwettkämpfen gemeldet werden zu können:

WK 08 56 Punkte

WK 09 54 Punkte

WK 10 52 Punkte

WK 11 50 Punkt

Unabhängig von der Qualifikationspunktzahl können maximal 3 Schüler pro Turngau weitergemeldet werden.

Höhen der Sprunggeräte

WK 01 Sprungtisch 1,35 m

WK 02 Sprungtisch 1,35 m

WK 03 Sprungtisch 1,35 m

WK 04 Sprungtisch 1,25 m und höher

WK 05 Sprungtisch 1,10 m und höher

WK 06 Sprungtisch 1,35 m

WK 07 Sprungtisch 1,10 m bis 1,35 m

P1/P2 dreitlg. Kasten mit Deckel

P3 Kasten, 0,90 m

P7 Sprungtisch 1,25 m Handstütz-Sprungüberschlag

P6 Sprungtisch 1,25 m Sprunghocke

P5 Sprungtisch 1,10 m Sprunghocke

P4 Bock 1,00 m Sprunggrätsche

Barren schulterhoch

Reck

P1-P5 schulterhoch

ab P6 2,60 m

In allen Wettkämpfen hat der Turner zwei Sprungversuche.

Die Ausschreibungen richten sich nach den Vorgaben im DTB Aufgabenbuch Gerätturnen männlich, Ausgabe 2008 (-2014) und den Korrekturen vom 01.12.2008.

Es gelten die Bewertungsrichtlinien ebenfalls aus dem DTB Aufgabenbuch Gerätturnen männlich, Ausgabe 2008 (-2014) und den Korrekturen vom 01.12.2008.

Es gilt der Code de pointage 2009 und die nationale Liste zur Festlegung der Wertteile in den KM-Übungen und den Korrekturen vom 01.12.2008.

Die Meldung erfolgt namentlich mit Geburtsdatum und Wettkampfnummer. Ebenso hat die Meldung der Kampfrichter namentlich und mit Adresse, Telefon und e-mail-Adresse zu erfolgen.

Teilnahmebedingung:

Generell ist eine Teilnahme nur möglich, wenn pro drei Turner ein Kampfrichter mit Lizenz männlich (zumindest D) gestellt wird.

Die Startpässe sind im Original vor dem Wettkampf unaufgefordert der Wettkampfleitung vorzulegen. Nur dann ist eine Weitermeldung zu den Landeswettkämpfen möglich. Existiert kein Startpass, muss für den Start im Turngau eine Teilnehmerliste vorgelegt werden, die die Mitgliedschaft der Turner in dem Verein durch die Unterschrift eines Vorstandsmitgliedes und Stempel des Vereins bestätigt.

Turner, die die Wettkampfform P B-Variante turnen möchten, sind ohne gesonderte Wettkampfausschreibung des Turngaues zugelassen. Sie müssen gemäß der Ausschreibung des HTV ihren Wettkampf absolvieren. Ein entsprechender Hinweis ist mit der Meldung unbedingt erforderlich.

Jeder Turner kann im Kalenderjahr nur an einer Einzelmeisterschaft teilnehmen. Ausnahme bilden die Hessischen Mehrkampfmeisterschaften, da diese ein separates Fachgebiet sind.

Eva Hoffmann

Beauftragte f. Kinder- u. Jugendturnen männl.

Gerätturnen-Einzelwettkämpfe weiblich

in Kür und P-Stufen

Turnerinnen/Jugendturnerinnen/Schülerinnen



Samstag, 13. März und Sonntag, 14. März 2010
Martin-Niemöller-Halle, Wiesbaden

Veranstaltungsnummer: 2010-03

Zeitplan: siehe unten

Meldungen an: Martin Müller
turnen-weiblich@turnjugend-suednassau.de

Meldeschluss: 01. März 2010

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Einzelwettkämpfe Kür, Samstag, 13. März 2010

Zeitplan: noch bekannt gegeben. Entweder 13.00 Uhr oder 17.00 Uhr

Qualifikation für die Hessischen Einzel - Meisterschaften

Kür > modifiziert

Es qualifiziert sich die

- 1. platzierte in WK 1 und WK 2
- 1. und 2. platzierte in WK 3 und WK 4

WK 1	Jahrgang 93-94	KM III
	Sprung-Tisch 1,20m / Schwebebalken 1,20m	
WK 2	Jahrgang 95-96	KM III
	Sprung-Tisch 1,20m / Schwebebalken 1,20m	
WK 3	Jahrgang 97-98	KM III
	Sprung-Tisch 1,20m / Schwebebalken 1,20m	
WK 4	Jahrgang 98-01	KM IV
	Sprung-Tisch 1,10m / Schwebebalken 1,10m	

Gauinterner Wettkampf:

WK 11	jahrgangsoffen	KM III
	Sprung-Tisch 1,20m/ Schwebebalken 1,20m	

Einzelwettkämpfe P-Stufen, Sonntag, 14. März 2010

Zeitplan:

1. Durchgang (WK 5/WK 9/WK10)
09:00 Uhr - Aufbau (Alle Vereine zusammen)
09:15 Uhr – Gymnastik
09:30 Uhr – Einturnen (riegenweise)
10:15 Uhr – WK Beginn
2. Durchgang (WK6/WK7/WK8)
13:45 Uhr – Einturnen (riegenweise) 5min/Mannschaft
14:45 Uhr – WK Beginn

Qualifikation für die Hessischen – Final - Wettkämpfe

Pflicht > Variante A

Es qualifiziert sich die

- 1. und 2. platzierte in WK 7 und WK 8
- 1. platzierte in WK 5 und WK 6

WK 5	Jahrgang 93-jünger	P6-P8
	Sprung:	Tisch - P6 Höhe 1,10m, P7+P8 Höhe 1,20m
	Barren:	Höhe 1,66-2,46m (Messung ab Boden)
	Balken:	Höhe 1,20m (Messung ab Boden)
	Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn
WK 6	Jahrgang 96 und 97	P5-P7
	Sprung:	Tisch – P5+P6 Höhe 1,10m, P7 Höhe 1,20m
	Barren:	1,66-2,46m (Messung ab Boden)
	Balken:	Höhe 1,20m (Messung ab Boden)
	Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn
WK 7	Jahrgang 98 und 99	P5-P6
	Sprung:	Tisch Höhe 1,10m
	Barren:	Höhe 1,66-2,46m (Messung ab Boden)
	Balken:	Höhe 1,20m (Messung ab Boden)
	Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn
WK 8	Jahrgang 00 und jünger	P5
	Sprung:	Pferd Höhe 1,10m
	Barren:	Höhe 1,66-2,46m (Messung ab Boden, zum Höhenausgleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden)
	Balken:	Höhe 1,10m (Messung ab Boden)
	Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn

Gauinterne Wettkämpfe (ohne Qualifikationsmöglichkeiten)

WK 9	Jahrgang 00 und jünger	P3-P4
	Sprung:	Bock Höhe 1,00m
	Barren:	reck schulterhoch bis augenhoch
	Balken:	Höhe 1,00m (Messung ab Boden)
	Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn
WK 10	jahrgangsoffen	P4-P9
	Sprung:	P4 Bock 1,10m, P5/P6 Tisch 1,10m, P7-9 Tisch 1,20m)
	Barren:	Höhe 1,66-2,46m (Messung ab Boden; zum Höhenausgleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden)
	Balken:	Höhe 1,20m(Messung ab Boden)
	Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn

Hinweise

Geturnt wird nach dem Handbuch Gerätturnen/weiblich des DTB gültig für 2008 (Variante A) inkl. Änderungen des DTB 31.12.2009

Die fettgedruckten Elemente sind in der vorgegebenen Reihenfolge zu turnen (siehe Handbuch S.36).

Qualifikation:

Jede Turnerin kann im Kalenderjahr nur an einer Einzel-Meisterschaft auf Landesebene teilnehmen.

Ausgenommen die Hessischen Mehrkampfmeisterschaften, da diese zum separaten Fachgebiet Mehrkämpfe gehören.

Hinweise:

Schwebebalken: KM III / KM IV = 40-90 Sekunden

Boden: KM III / KM IV – 40-90 Sekunden

Für das Bodenturnen der KM ist eine Kürmusik erforderlich. Jede Musik muss auf einer separaten Musikkassette oder CD, am Anfang der Kassette oder CD aufgenommen sein. Wenn die CD nicht vom CD-Player gelesen werden kann, muss die Turnerin ohne Musik turnen, außer sie hat die Musik noch auf Kassette dabei.

Die Bodenübungen des Pflichtwettkampfes 5, 6 und 10 können wahlweise nach Pflichtmusiken oder eigener Musik (40-60sek) geturnt werden.

Alle anderen WK und Übungen werden nach Pflichtmusiken geturnt.

Landematten:

Landesmatten (bis 10cm) sind am Sprung und bei allen Abgängen am Stufenbarren und Schwebebalken erlaubt.

Sprungbretter:

Sprungtisch: Alle verfügbaren Bretter

Pferd/Bock/Kasten: Alle Sprungbretter außer dem grauen Federbrett

Alles Weitere ist mit der Wettkampfleitung im Vorfeld abzusprechen.

Startpässe:

Jede Turnerin, die auf Landesebene weitergemeldet werden soll, benötigt am Wettkampftag einen Startpass vom HTV. Ausnahmen werden keine gemacht. Startpassanträge gelten nicht. Jede Turnerin, die in einem gauinternen Wettkampf startet oder keinen Pass vom HTV hat, benötigt eine Bestätigung des eigenen Vereines, dass die Turnerin in diesem Mitglied ist (mit Stempel des Vereines).

Alle Pässe müssen Wettkampfleitung im Original am Wettkampftag vorliegen, sonst ist ein Start nicht möglich.

Alle Startpässe sind unaufgefordert der Wettkampfleitung vor Wettkampfbeginn auszuhändigen.

Kampfrichter:

- Pro 5 Turnerinnen ist 1 Kampfrichter zu stellen. Ein Verein der vor- und nachmittags Turnerinnen gemeldet hat, benötigt auch vor- und nachmittags die entsprechende Anzahl Kampfrichter(innen).*
- Wenn die gemeldeten Mannschaften nicht antreten, müssen die Kampfrichter/innen trotzdem gestellt werden.*
- Kampfrichterbekleidung: weißes Oberteil, blaues Unterteil !!!!!*
- KM III / KM IV – In der KM kann nur gestartet werden, wenn ein(e) Kampfrichter(in) mit Lizenz pro 5 Turnerinnen gestellt werden kann. Überschneidungen mit dem Pflichtprogramm werden nicht akzeptiert.*
- Aus den Vereinen dessen Turnerinnen sich qualifizieren ist 1 Kampfrichter/in mit Landeslizenz pro Turngau für jeden Wettkampftag zu stellen.*

Es gilt die Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau

Martin Müller

Beauftragter für Kinder- und Jugendturnen weiblich

Gerätturnen Rundenwettkämpfe männlich

Turner/Jugendturner/Schüler

Qualifikation zu den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften
und Finalwettkämpfen



Samstag, 29. Mai und Samstag, 26. Juni 2010
Sporthalle der Martin-Niemöller-Schule, Wiesbaden

Veranstaltungsnummer: 2010-04

Zeitplan: der Zeitplan wird noch bekannt gegeben!

Meldung an: Eva Hoffmann, Erbacher Strasse 4, 65197 Wiesbaden
ehoffmann.cmew@t-online.de
Fax: 0611 / 8420336

Meldeschluss: 15. Mai 2010

Wettkampfform Kür modifiziert (KM)

WK 01	Sechskampf KM 2 (vier aus sechs)	jahrgangsoffen
WK 02	Sechskampf KM 3 (vier aus sechs)	jahrgangsoffen
WK 03	Sechskampf KM 3 (vier aus sechs)	1993 u. jünger
WK 04	Sechskampf KM 3 (vier aus sechs)	1995 u.
	jünger	
WK 05	Sechskampf KM 3 (vier aus sechs)	1997 u.
	jünger	

Wettkampfform P –Pflichtübungen

(Ausgangswertung P-Übung: 10 Punkte + Nr. der P-Stufe, z.B. P5 = 15 Punkte)

WK 06	Sechskampf P1 – P7 (vier aus sechs)	1995 u. jünger
WK 07	Sechskampf P1 – P6 (vier aus sechs)	1997 u. jünger
WK 08	Sechskampf P1 – P5 (vier aus sechs)	1999 u. jünger
WK 09	Vierkampf P1 – P4	2001 u. jünger

Allgemeine Hinweise

Wer sich zum Land qualifizieren möchte, darf in den Pflichtübungen nur zwei Stufen turnen:

WK 06	P6 – P7
WK 07	P5- P6
WK 08	P4 – P5
WK 09	P4

Höhen der Sprunggeräte

WK 01	Sprungtisch 1,35 m
WK 02	Sprungtisch 1,35 m
WK 03	Sprungtisch 1,25 m und höher
WK 04	Sprungtisch 1,25 m und höher
WK 05	Sprungtisch 1,10 m und höher

P1/P2	dreitlg. Kasten mit Deckel	
P3	Kasten, 0,90 m	
P7	Sprungtisch 1,25 m und höher	Handstütz-Sprungüberschlag
P6	Sprungtisch 1,25 m und höher	Sprunghocke
P5	Sprungtisch 1,10 m und höher	Sprunghocke
P4	Bock 1,00 m und höher	Sprunggrätsche

Barren schulterhoch

Reck

P1-P5 schulterhoch

ab P6 2,60 m

In allen Wettkämpfen hat der Turner zwei Sprungversuche.
Die Ausschreibungen richten sich nach den Vorgaben im DTB Aufgabenbuch Gerätturnen männlich, Ausgabe 2008 (-2014) und den Korrekturen vom 01.12.2008.

Es gelten die Bewertungsrichtlinien ebenfalls aus dem DTB Aufgabenbuch Gerätturnen männlich, Ausgabe 2008 (-2014) und den Korrekturen vom 01.12.2008.

Es gilt der Code de pointage 2009 und die nationale Liste zur Festlegung der Wertteile in den KM-Übungen und den Korrekturen und Ergänzungen Stand 01.12.2008.

Die Meldung erfolgt namentlich mit Geburtsdatum.

Ebenso hat die Meldung der Kampfrichter namentlich zu erfolgen mit Adresse, Telefonnummer und e-mail-Adresse.

Teilnahmebedingung:

Generell ist eine Teilnahme nur möglich, wenn pro Mannschaft ein Kampfrichter mit Lizenz männlich (zumindest D) gestellt wird.

Eine Mannschaft besteht 6 Turnern, wovon die drei besten Ergebnisse für das Mannschaftsergebnis gerechnet werden.

Die Startpässe der Mannschaftsturner sind im Original vor dem Wettkampf unaufgefordert der Wettkampfleitung vorzulegen. Nur dann ist eine Weitermeldung zu den Landeswettkämpfen möglich. Existiert kein Startpass, muss für den Start im Turngau eine Teilnehmerliste vorgelegt werden, die die Mitgliedschaft der Turner in dem Verein durch die Unterschrift eines Vorstandsmitgliedes und Stempel des Vereins bestätigt.

Mannschaften, die die Wettkampfform P B-Variante turnen möchten, sind ohne gesonderte Wettkampfausschreibung des Turngaues zugelassen. Sie müssen gemäß der Ausschreibung des HTV ihren Wettkampf absolvieren. Ein entsprechender Hinweis ist mit der Meldung unbedingt erforderlich.

Die aus den beiden Wettkämpfen bestplatzierte Mannschaft ist für die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften, bzw. –Finalkämpfe qualifiziert.

Jede Mannschaft, die im Land starten möchte, muss mit der Bestätigung der Weitermeldung einen Kampfrichter mit mindestens C-Lizenz GT männlich namentlich benennen.

Eva Hoffmann

Beauftragte f. Kinder- u. Jugendturnen männl.

Gerätturnen Rundenwettkämpfe weiblich

Turnerinnen/Jugendturnerinnen/Schülerinnen
Wettkampfform P und Kür modifiziert



KM: Samstag, 29. Mai und Samstag, 25. Juni 2010
P: Sonntag, 30. Mai und Sonntag, 26. Juni 2010
Sporthalle der Martin-Niemöller-Schule, Wiesbaden

Veranstaltungsnummer: 2010-05

Zeitplan: vorläufig

1. Durchgang (WK 4/WK7/WK8)
9.00 Uhr Aufbau (Alle Vereine zusammen)
9.15 Uhr Gymnastik
9.30 Uhr Einturnen (riegenweise)
10.15 Uhr WK Beginn

2. Durchgang (WK5/WK6)
13.45 Uhr Einturnen (riegenweise) 5min/Mannschaft
14.45 Uhr WK Beginn

Meldungen an: Martin Müller,
turnen-weiblich@turnjugend-suednassau.de

Meldeschluss: 15. Mai 2010

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Wettkämpfe:

Kür modifiziert

*Qualifikationswettkämpfe für die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften
Kür > modifiziert > Mannschafts-Meisterschaft*

(Es qualifiziert sich die 1. und 2. Mannschaft in jedem Wettkampf)

WK 1	jahrgangsoffen (Sprung-Tisch 1,20m / Balken 1,20m)	KM III
WK 2	Jahrgang 94-98 (Sprung-Tisch 1,20m / Balken 1,20m)	KM III
WK 3	Jahrgang 98 und jünger (Sprung-Tisch 1,10m / Balken 1,10m)	KM IV

P-Stufen

*Qualifikationswettkämpfe für die Hessischen Mannschaften. - Finalwettkämpfe
Pflicht Variante A > Hessische – Mannschaften. – Final – Wettkämpfe*

Es qualifiziert sich die 1. und 2. Mannschaft in jedem Wettkampf

WK 4	jahrgangsoffen	P6-P8
	Sprung:	Tisch: P6 Höhe 1,10m, P7/8 Höhe 1,20
	Barren:	1,66-2,46m (Messung ab Boden)
	Balken:	Höhe 1,20m (Messung ab Boden)
	Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn
WK 5	Jahrgang 97 und jünger	P5-P6
	Sprung:	Tisch: Höhe 1,10m
	Barren:	unterer Barrenholm Höhe 1,66 (Messung ab Boden)
	Balken:	Höhe 1,20m (Messung ab Boden)
	Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn
WK 6	Jahrgang 99 und jünger	P5
	Sprung:	Pferd Höhe 1,10
	Barren:	unterer Barrenholm Höhe 1,66 (zum Höhenausgleich kann ein Sprungbrett)
	Balken:	Höhe 1,10m (Messung ab Boden)
	Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn
gauinterne Wettkämpfe (ohne Qualifikationsmöglichkeit)		
WK 7	jahrgangsoffen	P4-P9
	Sprung:	P4 Bock Höhe 1,10m, P5-P6 Tisch Höhe 1,10, P7 Tisch Höhe 1,20m
	Barren:	1,66-2,46m (Messung ab Boden)
	Balken:	Höhe 1,20m
	Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn
WK 8	Jahrgang 00 und jünger	P3-P4
	Sprung:	P3 90cm, P4 Bock Höhe 1,00m
	Barren:	Reck schulterhoch bis augenhoch
	Balken:	Höhe 1,00m
	Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn

Hinweise

Geturnt wird nach dem Handbuch Gerätturnen/weiblich des DTB gültig für 2008 (Variante A) inkl. Änderungen des DTB 31.12.2009

Die fettgedruckten Elemente sind in der vorgegebenen Reihenfolge zu turnen (siehe Handbuch S.26).

Mann.Stärke: Eine Mannschaft besteht aus höchstens 6 Turnerinnen, von denen 4 an jedem Gerät starten, die drei besten Wertungen an jedem Gerät bilden das Mannschaftsergebnis.

Eine Turnerin kann während eines Kalenderjahres nur in einem Verein das Mannschaftsstartrecht besitzen (Siehe Mannschaftsstartrecht im Gerätturnen/weiblich vom August 2009). In jeder Wettkampfklasse können pro Mannschaft maximal 2 Tui über das Zweitstartrecht eingesetzt werden. Die Freistellung muss im Startpass durch die Passstelle des HTV bestätigt sein.

Mannschaften, die im Land turnen wollen, müssen unbedingt die geforderte Zusammensetzung einhalten.

Änderungen:

Schwebebalken: KM III / KM IV = 40-90 Sekunden

Boden: KM III / KM IV – 40-90 Sekunden

Für das Bodenturnen der KM ist eine Kürmusik erforderlich. Jede Musik muss auf einer separaten Musikkassette oder CD, am Anfang der Kassette oder CD aufgenommen sein. Wenn die CD nicht vom CD-Player gelesen werden kann, muss die Turnerin ohne Musik turnen, außer sie hat die Musik noch auf Kassette dabei.

Die Bodenübungen des Pflichtwettkampfes 4 können wahlweise nach Pflichtmusiken oder eigener Musik (40-60sek) geturnt werden.

Landematten:

Landesmatten (bis 10cm) sind am Sprung und bei allen Abgängen am Stufenbarren und Schwebebalken erlaubt.

Sprungbretter:

Sprungtisch: Alle verfügbaren Bretter

Pferd/Bock/Kasten: Alle Sprungbretter außer dem grauen Federbrett

Alles Weitere ist mit der Wettkampfleitung im Vorfeld abzusprechen.

Startpässe:

Jede Turnerin, die auf Landesebene weitergemeldet werden soll, benötigt am Wettkampftag der 2. Gaurunde einen Startpass vom HTV. Ausnahmen werden keine gemacht. Startpassanträge gelten nicht.

Jede Turnerin, die in einem gauinternen Wettkampf startet oder keinen Pass vom HTV hat, benötigt eine Bestätigung des eigenen Vereines, dass die Turnerin in diesem Mitglied ist (mit Stempel des Vereines)

Alle Pässe müssen Wettkampfleitung im Original am Wettkampftag vorliegen, sonst ist ein Start nicht möglich.

Alle Startpässe sind unaufgefordert der Wettkampfleitung vor Wettkampfbeginn auszuhändigen.

Kampfrichter:

- Pro gemeldete Mannschaft ist 1 Kampfrichter zu stellen. Ein Verein der vor- und nachmittags Mannschaften gemeldet hat, benötigt auch vor- und nachmittags die entsprechende Anzahl Kampfrichter(innen).
- Wenn die gemeldeten Mannschaften nicht antreten, müssen die Kampfrichter/innen trotzdem gestellt werden.
- Kampfrichterbekleidung: weißes Oberteil, blaues Unterteil
- KM III / KM IV – In der KM kann nur gestartet werden, wenn ein(e) Kampfrichter(in) mit Lizenz pro Mannschaft gestellt werden kann. Überschneidungen mit dem Pflichtprogramm werden nicht akzeptiert.

Es gilt die Wettkampfordnung des Turngaues Süd-Nassau e.V.

Martin Müller

Beauftragter für Kinder- und Jugendturnen weiblich

Leichtathletik Gaumehrkampfmeisterschaften

der Turngaue Süd-Nassau und Mitteltaunus

09. Mai 2010
Geisenheim

Veranstaltungsnummer: 2010-06

Zeitplan:

Mehrkämpfe Wettkampfkartenausgabe	9:00 Uhr
Wettkampfbeginn	10:00 Uhr
Einzelwettkampf Wettkampfkartenausgabe	13:00 Uhr
Wettkampfbeginn	14:00 Uhr

Meldungen an: **Helmut Zimmer, Peterstraße 4, 65375 Oestrich-Winkel**
Email: hzimmer@t-online.de
Fax: 06723 / 886950
Meldeformular: www.turngau-suednassau.de

Meldeschuß: 02. Mai 2010

Pokalwertung:

Die Punktbesten Wettkämpfer/innen im Alter von 8/9 und 10/11 Jahre, die an folgenden 3 Veranstaltungen teilnehmen:

- Gaumehrkampf- und Nachwuchsmeisterschaften
- Gaukinderturnfest (Leichtathletik-Dreikampf)
- Hallenkinderturnfest (Leichtathletik-Dreikampf)

erhalten beim Hallenkinderturnfest einen Siegerpokal

Einzelwettkämpfe

WK 1:	Schleuderball M 20+	1,5 kg
WK 2:	Schleuderball M 18-19	1,5 kg
WK 3:	Schleuderball M 16-17	1,0 kg
WK 4:	Schleuderball M 14-15	1,0 kg
WK 5:	Schleuderball M 12-13	0,8 kg
WK 6:	Schleuderball W 20+	1,0 kg
WK 7:	Schleuderball W 18-19	1,0 kg
WK 8:	Schleuderball W 16-17	1,0 kg
WK 9:	Schleuderball W 14-15	1,0 kg
WK 10:	Schleuderball W 12-13	0,8 kg
WK 11:	Steinstoßen M 20+	15 kg
WK 12:	Steinstoßen M 19 Jahre und jünger	10 kg
WK 13:	Steinstoßen W 20+	7,5 kg

WK 14: Steinstoßen, W 19 Jahre u. jünger 5,0 kg

Leichtathletische Mehrkämpfe

Leichtathletische Fünfkämpfe der Turner und Jugendturner

- WK 15: Leichtathletischer Fünfkampf M 20+
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg, Schleuderball 1,5 kg, 2000 m Lauf
- WK 16: Leichtathletischer Fünfkampf M 18-19
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 6,0 kg, Schleuderball 1,5 kg, 1000 m Lauf
- WK 17: Leichtathletischer Fünfkampf M 16-17
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 5,0 kg, Schleuderball 1,0 kg, 1000 m Lauf
- WK 18: Leichtathletischer Fünfkampf M 14-15
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg, Schleuderball 1,0 kg, 1000 m Lauf
- WK 19: Leichtathletischer Fünfkampf M 12-13
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,0 kg, Schleuderball 0,8 kg, 1000 m Lauf

Leichtathletische Fünfkämpfe der Turnerinnen und Jugendturnerinnen

- WK 20: Leichtathletischer Fünfkampf W 20+
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg, Schleuderball 1,0 kg, 1000 m Lauf
- WK 21: Leichtathletischer Fünfkampf W 18-19
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg, Schleuderball 1,0 kg, 1000 m Lauf
- WK 22: Leichtathletischer Fünfkampf W 16-17
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg, Schleuderball 1,0 kg, 1000 m Lauf
- WK 23: Leichtathletischer Fünfkampf W 14-15
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 3,0 kg, Schleuderball 1,0 kg, 1000 m Lauf
- WK 24: Leichtathletischer Fünfkampf W 12-13
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,0 kg, Schleuderball 0.8 kg, 1000 m Lauf

Leichtathletische Dreikämpfe der Jugendturner

- WK 25: Leichtathletischer Dreikampf M 18-19
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 6,0 kg
- WK 26: Leichtathletischer Dreikampf M 16-17
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 5,0 kg
- WK 27: Leichtathletischer Dreikampf M 14-15
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg
- WK 28: Leichtathletischer Dreikampf M 12-13
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,0 kg
- WK 29: Leichtathletischer Dreikampf M 10-11
50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Schlagball 80 g
- WK 30: Leichtathletischer Dreikampf M 8-9
50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Schlagball 80 g

Leichtathletische Dreikämpfe der Turner

- WK 31: Leichtathletischer Dreikampf M 20+
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg
- WK 32: Leichtathletischer Dreikampf M 30-34
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg
- WK 33: Leichtathletischer Dreikampf M 35-39
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg
- WK 34: Leichtathletischer Dreikampf M 40-44
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg
- WK 35: Leichtathletischer Dreikampf M 45-49
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg
- WK 36: Leichtathletischer Dreikampf M 50-54
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 6,0 kg
- WK 37: Leichtathletischer Dreikampf M 55-59
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 6,0 kg
- WK 38: Leichtathletischer Dreikampf M 60-64
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 5,0 kg

- WK 39: Leichtathletischer Dreikampf M 65-69
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 5,0 kg
- WK 40: Leichtathletischer Dreikampf M 70 Jahre und älter
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 4,0 kg

Leichtathletische Dreikämpfe der Jugendturnerinnen

- WK 41: Leichtathletischer Dreikampf W 18-19
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg
- WK 42: Leichtathletischer Dreikampf W 16-18
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg
- WK 43: Leichtathletischer Dreikampf W 14-15
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg
- WK 44: Leichtathletischer Dreikampf W 12-13
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,0 kg
- WK 45: Leichtathletischer Dreikampf W 10-11
50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Schlagball 80 g
- WK 46: Leichtathletischer Dreikampf W 8-9
50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Schlagball 80 g

Leichtathletische Dreikämpfe der Turnerinnen

- WK 47: Leichtathletischer Dreikampf W 20+
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg
- WK 48: Leichtathletischer Dreikampf W 30-34
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg
- WK 49: Leichtathletischer Dreikampf W 35-39
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg
- WK 50: Leichtathletischer Dreikampf W 40-44
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg
- WK 51: Leichtathletischer Dreikampf W 45-49
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg
- WK 52: Leichtathletischer Dreikampf W 50-54
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 3,0 kg
- WK 53: Leichtathletischer Dreikampf W 55-59
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 3,0 kg

- WK 54: Leichtathletischer Dreikampf W 60-64
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 0,8 kg, Kugelstoß 3,0 kg
- WK 55: Leichtathletischer Dreikampf W 65-69
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 0,8 kg, Kugelstoß 3,0 kg
- WK 56: Leichtathletischer Dreikampf W 70 Jahre und älter
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 0,8 kg, Kugelstoß 3,0 kg

Allgemeine Hinweise

1. Es gilt die Wettkampfordnung der Turngaue Süd-Nassau und Mitteltaunus.
2. Für alle Wettkämpfe muß eine namentliche Meldung mit Geburtsjahr erfolgen.
3. Je 5 Teilnehmer ist ein Kampfrichter zu melden.
Beim Einsatz als Kampfrichter wird die Kampfrichterlizenz um 1 Jahr verlängert.
Vereine, die keine Kampfrichter stellen, können vom Wettkampf ausgeschlossen werden.
4. Es dürfen nur vom Veranstalter gestellte Geräte benutzt werden.
5. Die Wertungen aller leichtathletischen Mehrkämpfe erfolgt gemäß DTB-Aufgabenbuch Wertungstabellen (Ausgabe 2008).
6. Die Besten jedes Turngaues erhalten den Titel „Gaumeister“, „Gaumeisterin“, „Gaujugendmeister“, „Gaujugendmeisterin“, „Gauachwuchsmeister“ und „Gauachwuchsmeisterin“.
7. Die Leistungen aus den verschiedenen Wettkämpfen können für das Sportabzeichen angerechnet werden.
8. Wettkämpfer/innen aus benachbarten Turngaue sind ebenfalls startberechtigt.

Helmut Zimmer
Turngau Süd-Nassau

Adelbert Hachenberger
Turngau Mitteltaunus

Gauwandertag des Turngau Süd-Nassau

Donnerstag, 13. Mai 2010 (Christi Himmelfahrt)

Start und Ziel: Sportlerheim TV Kloppenheim

Ausrichter: Turnverein Kloppenheim 1885 e.V.

Veranstaltungsnummer:

2010-07

Zeitplan:

Start

9:00 Uhr
bis 11:00 Uhr

Ziel und Siegerehrung

14:30 Uhr
bis 15:00 Uhr

Wanderungen:

1. Sternwanderung der Vereine nach Kloppenheim mindestens 10 km, nur nach vorheriger Anmeldung beim Gauwanderwart
2. Rundwanderung um Kloppenheim mit ca. 8 und ca. 14 km Länge

Allgemeine Hinweise:

Start und Ziel am Sportlerheim (Sportplatz) in Kloppenheim.

Parkmöglichkeiten für anreisende Teilnehmer sind beschränkt, bitte in Fahrgemeinschaften oder mit ÖPNV (Bus Linie 24, Ausstieg Ernst-Göbel-Schule) anreisen.

Zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr kann einzeln oder in Gruppen zu den Rundwanderungen gestartet werden.

Eintreffen der Vereine (Sternwanderer und Rundwanderer) bis 14.00 Uhr am Ziel.

Das Wanderabzeichen des Hessischen Turnverbandes kann am Wandertag gegen eine Gebühr von 2,00 € erworben werden.

Die Bedingungen dazu sind durch eine Sternwanderung nach Kloppenheim oder eine Rundwanderung am Ort erfüllt.

Mit dem Wanderabzeichen in Bronze wird ein Urkundenheft (Wanderpaß) übergeben.

Bewerber um das Abzeichen in Silber oder Gold oder weiterer Stufen legen bitte ihr Urkundenheft (Wanderpaß) vor.

Die Wanderwarte wollen bitte bei der Einladung darauf hinweisen, damit die Urkundenhefte nicht vergessen werden.

Wer nur die Wanderung im Urkundenheft bestätigt haben und auf das Wanderabzeichen verzichten möchte, bezahlt eine Startgebühr von 1,00 €. Es sollte jedoch angestrebt werden, das Abzeichen - den Wanderschuh des Hessischen Turnverbandes in verschiedenen Ausführungen - weiterhin zu erwerben.

1. Den Wanderpreis Turngau Süd-Nassau e.V. erhält die Vereinsgruppe mit der höchsten Gesamt-Teilnehmerzahl - Verteidiger: FT Schierstein
2. Den Wanderpreis des Turngau Südnassau erhält der Verein mit der zahlenmäßig stärksten Jugendgruppe (13 bis 18 Jahre). Verteidiger: TV Erbenheim
3. Den Wanderpokal des Sportamtes Wiesbaden erhält der Verein mit der zahlenmäßig stärksten Kindergruppe (bis 12 Jahre). Verteidiger: TV Bärstadt.
4. Die Siegerauszeichnung 1 bis 3 können nur Vereine aus dem Turngau erhalten.
5. Der jeweils gastgebende Verein des Gauwandertages nimmt an den Wettbewerben außer Konkurrenz teil.

Ein Ansporn für die teilnehmenden Vereine sollte sein, den Verteidigern des jeweiligen Wanderpreises, den Pokal durch eine größere Teilnehmerzahl streitig zu machen. Auch für den Kinder- und Jugendwettbewerb mögen die Vereine die Werbetrommel rühren.

Kurt Neubauer

Gauwanderwart Turngau Süd-Nassau e.V.

123. Gauturnfest

Samstag, 19.06.2010
Sportanlagen Winkel
Veranstalter: TG Winkel

Veranstaltungsnummer: 2010-09

Zeitplan: wird noch bekannt gegeben

Meldungen an: Wolfgang Keller

Meldeschluss: 30.05.2010

*Die Ausschreibung stand zu Redaktionsschluss noch nicht endgültig fest.
Wir werden sie zeitnah an die Vereine schicken.*

Danke für Euer Verständnis!

Siege feiern.



Einsatz, Leistung, Fairness
und Teamgeist machen Gewinner.

Wir fördern Sport.

**Ihre
Wiesbadener
Volksbank.**

Gaukinderturnfest



Sonntag, 20.06.2010
Sportanlagen Winkel
Veranstalter: TG Winkel

Veranstaltungsummer: 2010-10

Zeitplan: Wettkampfkartenausgabe: 8:00 Uhr
Ende des Nachmeldezeitraums: 8:45 Uhr
KaRi- und Helferbesprechung: 9:00 Uhr
Wettkampfbeginn: 9:30 Uhr

Meldungen an: vorsitz@turnjugend-suednassau.de

Meldeschluss: 30.05.2010

Wettkämpfe

Turnerischer Vierkampf

weiblich

WK 101 Jahrgang 99/00	Gerät-Vierkampf P1-P2
WK 102 Jahrgang 01/02	Gerät-Vierkampf P1-P2
WK 103 Jahrgang 2003	Gerät-Vierkampf P1-P2
WK 104 Jahrgang 2004	Gerät-Vierkampf P1-P2
WK 105 Jahrgang 2005	Gerät-Vierkampf P1-P2
WK 106 Jahrgang 1999	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 107 Jahrgang 2000	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 108 Jahrgang 2001	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 109 Jahrgang 2002	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 110 Jahrgang 2003	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 111 Jahrgang 2004	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 112 Jahrgang 1999	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 113 Jahrgang 2000	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 114 Jahrgang 2001	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 115 Jahrgang 2002	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 116 Jahrgang 2003	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 117 Jahrgang 2004	Gerät-Vierkampf P3-P6

Geturnt wird nach dem Handbuch GT weiblich des DTB gültig ab 2008 (Variante A)

Geräthöhen für die Pflichtübungen Gerättürnen weiblich:

Sprung :

P1 = Kasten quer 3 Teile (inkl. Deckel)

P2 = Kasten quer 3 Teile (inkl. Deckel)

P3 = Kasten längs 4 Teile (inkl. Deckel)

P4 = Bock 1,00m

P5 = Pferd 1,20m

P6 = Tisch/Pferd 1,20m

Barren:

P1 – P4 = Reck (schulter- bis augenhoch)

P5 – P6 = Reck 1,66m/Barren 1,66m (zum Höhenausgleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden)

Schwebebalken:

P1 Bank

P2 Bank umgedreht oder Übungsbalken

P3 –P4 0,80m

P5 – P6 1,10m

männlich

WK 201	Jahrgang 1999	Gerät-Vierkampf P1 bis P3
WK 202	Jahrgang 2000	Gerät-Vierkampf P1 bis P3
WK 203	Jahrgang 2001	Gerät-Vierkampf P1 bis P3
WK 204	Jahrgang 2002	Gerät-Vierkampf P1 bis P3
WK 205	Jahrgang 2003	Gerät-Vierkampf P1 bis P3
WK 206	Jahrgang 2004	Gerät-Vierkampf P1 bis P3
WK 207	Jahrgang 2005	Gerät-Vierkampf P1 bis P3

WK 210	Jahrgang 1999	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 211	Jahrgang 2000	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 212	Jahrgang 2001	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 213	Jahrgang 2002	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 214	Jahrgang 2003	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 215	Jahrgang 2004	Gerät-Vierkampf P1 bis P6

Geturnt werden: Boden, Sprung, Barren, Reck

Geräthöhen für die Pflichtübungen Gerätturnen männlich:

Sprung

P3 – Kasten 4teilig 90cm

P4 – Bock 1,00m + 10cm

P5 – Pferd 1,20m

P6 – Tisch/Pferd 1,20m

Barren:

P1/2/3/4 Reck schulterhoch

P5 / P6 – Reck schulterhoch o. unterer Barrenholm

- Geturnt wird nach dem Handbuch GT männlich des DTB gültig ab 2008
- Geturnt wird die Variante A.

Leichtathletische Dreikämpfe

Disziplinen: 50 m Lauf, Weitsprung (Zone) und Schlagball 80 g

Pokalwertung:

Die Punktbesten Wettkämpfer/innen im Alter von 8/9 und 10/11 Jahre, die an folgenden 3 Veranstaltungen teilnehmen:

- Gaumehrkampf- und Nachwuchsmeisterschaften
- Gaukinderturnfest (Leichtathletik-Dreikampf)
- Hallenkinderturnfest (Leichtathletik-Dreikampf)

erhalten beim Hallenkinderturnfest einen Siegerpokal

weiblich		männlich	
WK 301	Jahrgang 1999	WK 401	Jahrgang 1999
WK 302	Jahrgang 2000	WK 402	Jahrgang 2000
WK 303	Jahrgang 2001	WK 403	Jahrgang 2001
WK 304	Jahrgang 2002	WK 404	Jahrgang 2002
WK 305	Jahrgang 2003	WK 405	Jahrgang 2003
WK 306	Jahrgang 2004	WK 406	Jahrgang 2004
WK 307	Jahrgang 2005	WK 407	Jahrgang 2005

Staffeln

weiblich		
WK 701	Jahrgang 1999-2000	4 x 50m Pendelstaffel
WK 702	Jahrgang 2001-2002	4 x 50m Pendelstaffel
WK 703	Jahrgang 2003-2005	4 x 25m Pendelstaffel

männlich		
WK 704	Jahrgang 1999-2000	4 x 50m Pendelstaffel
WK 705	Jahrgang 2001-2002	4 x 50m Pendelstaffel
WK 706	Jahrgang 2003-2005	4 x 25m Pendelstaffel

gemischt (5 Mädchen und 5 Jungen)

WK 707	Jahrgang 1999-2000	10 x 50m Pendelstaffel
WK 708	Jahrgang 2001-2004	10 x 50m Pendelstaffel

Gemischte Sechskämpfe

Disziplin Gerätturnen männlich:

Boden, Barren und Reck

Disziplin Gerätturnen weiblich:

Sprung, Stufenbarren und Boden

Leichtathletik:

50 m Lauf, Weitsprung (Zone) und Schlagball 200 g

weiblich

WK 501	Jahrgang 1999-2000	P1-P3
WK 502	Jahrgang 2001-2002	P1-P3
WK 503	Jahrgang 2003-2004	P1-P3
WK 504	Jahrgang 2005	P1-P3

WK 505	Jahrgang 1999-2000	P4-P6
WK 506	Jahrgang 2001-2002	P4-P6
WK 507	Jahrgang 2003-2004	P4-P6
WK 508	Jahrgang 2005	P4-P6

männlich

WK 601	Jahrgang 1999	P1-P3
WK 602	Jahrgang 2000-2001	P1-P3
WK 603	Jahrgang 2002-2003	P1-P3
WK 604	Jahrgang 2004-2005	P1-P2
WK 605	Jahrgang 1999	P4-P6
WK 606	Jahrgang 2000-2001	P4-P6
WK 607	Jahrgang 2002-2003	P3-P5
WK 608	Jahrgang 2004-2005	P3-P4

Allgemeine Hinweise

1. Es gilt die Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau in Verbindung mit der Turnordnung des DTB.
2. Anmeldung erfolgt namentlich und vereinsweise ausschließlich über den „**Meldebogen für Wettkämpfer**“ oder über das zur Verfügung gestellte **Excel-Formular**. Dies gilt auch für Meldungen per Fax und eMail.
3. Geturnt wird nach dem Handbuch GT weiblich/männlich des DTB gültig ab 2008 (Variante A) (einschließlich der vom HTV bekanntgegebenen Änderungen)
4. Kampfrichter und Helfer sind namentlich über den „**Meldebogen für Kampfrichter und Helfer, Turnfeste**“ mit Angabe des Einsatzgebietes einschließlich des Geräts (KaRi GT) bzw. der Disziplin (KaRi LA) zu melden! Dies gilt auch für Meldungen per Fax und eMail. (Die Anzahl ist der gültigen Turnordnung zu entnehmen!)
5. Um einen reibungslosen Beginn des Turnfestes zu ermöglichen, werden **Nachmeldungen** am Sonntag morgen nur bis **spätestens 8.45** Uhr angenommen. Soweit möglich, erbitten wir die Nachmeldungen bereits am Samstag während des Gauturnfestes.
6. Erstmals wird es in diesem Jahr einen freien Umlauf geben. Das heißt, jeder Trainer ist für das Begleiten der eigenen Turnerinnen und Turner verantwortlich. Die gemeldeten Helfer werden in den Betreuungsangeboten oder anderweitigen benötigten Positionen eingesetzt.

Sebastian Endres
Vorsitzender der Turnjugend

77. Loreley-Bergturnfest

Sonntag, 12. September 2010
Auf der Loreley bei St. Goarshausen

Veranstaltungsnummer: 2010-11

Zeitplan:

Wettkampfkartenausgabe	8:00 Uhr
Kampfrichtereinteilung	8:00 Uhr
Nachmeldungen	bis 8:45 Uhr
Wettkampfbeginn leichtathletische Mehrkämpfe	9:00 Uhr
Wettkämpfe 1, 2, 16, 17	10:00 Uhr
Wettkampfbeginn Mannschaftskämpfe	13:00 Uhr
Wettkampfbeginn Staffeln	14:00 Uhr
Wettkampfbeginn Geländeläufe	15:00 Uhr
Siegerehrung	16:30 Uhr

Meldungen an: Turner- und Jugendheim Loreley e. V.
Auf der Loreley, 56346 St. Goarshausen
eMail: bergturnfest@loreley-herberge.de

Meldeschiuß: 05. September 2010

Leichtathletische Dreikämpfe

männlich

- WK 1: männliche Jugend, 10 - 11 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)
- WK 2: männliche Jugend, 12 - 13 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)
- WK 3: männliche Jugend, 14 - 15 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
- WK 4: männliche Jugend, 16 - 17 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (5,0 kg)
- WK 5: männliche Jugend, 18 – 19 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (6,0 kg)
- WK 6: Turner, 20 - 29 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)
- WK 7: Turner, 30 - 34 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)
- WK 8: Turner, 35 - 39 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)

- WK 9: Turner, 40 - 44 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)
- WK 10: Turner, 45 - 49 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)
- WK 11: Turner, 50 - 54 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung (Zone) oder Weitsprung aus dem Stand,
Kugelstoß (6,0 kg)
- WK 12: Turner, 55 - 59 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung (Zone) oder Weitsprung aus dem Stand,
Kugelstoß (6,0 kg)
- WK 13: Turner, 60 - 64 Jahre
50 m Lauf oder Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) oder
Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (5,0 kg)
- WK 14: Turner, 65 - 69 Jahre
50 m Lauf oder Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) oder
Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (5,0 kg)
- WK 15: Turner, 70 Jahre und älter
50 m Lauf oder Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) oder
Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (4,0 kg)
- weiblich
WK 16: weibliche Jugend, 10 - 11 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)
- WK 17: weibliche Jugend, 12 - 13 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)
- WK 18: weibliche Jugend, 14 - 15 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (3,0 kg)
- WK 19: weibliche Jugend, 16 - 17 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
- WK 20: weibliche Jugend, 18 – 19 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
- WK 21: Turnerinnen, 20 - 29 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
- WK 22: Turnerinnen, 30 - 34 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
- WK 23: Turnerinnen, 35 - 39 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)

- WK 24: Turnerinnen, 40 - 44 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
- WK 25: Turnerinnen, 45 - 49 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung (Zone) oder Weitsprung aus dem Stand,
Kugelstoß (4,0 kg)
- WK 26: Turnerinnen, 50 - 54 Jahre
50 m Lauf oder Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) oder
Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)
- WK 27: Turnerinnen, 55 - 59 Jahre
50 m Lauf oder Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) oder
Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)
- WK 28: Turnerinnen, 60 - 64 Jahre
50 m Lauf oder Vollballwurf (0,8 kg), Weitsprung (Zone) oder
Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)
- WK 29: Turnerinnen, 65 - 69 Jahre
50 m Lauf oder Vollballwurf (0,8 kg), Weitsprung (Zone) oder
Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)
- WK 30: Turnerinnen, 70 Jahre und älter
50 m Lauf oder Vollballwurf (0,8 kg), Weitsprung (Zone) oder
Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)

Geländeläufe „Rund um die Loreley“

Einzelwertung

- WK 31: Geländelauf der Turner (4 Runden, ca. 3200 m)
WK 32: Geländelauf der Jugendturner A und B (3 Runden, ca. 2500 m)
WK 33: Geländelauf der Turnerinnen (3 Runden, ca. 2500 m)
WK 34: Geländelauf der Jugendturnerinnen (3 Runden, ca. 2500 m)

Mannschaftswertung

- WK 35: Geländelauf der Turner um den „Wanderpreis des Turngaus Rhein-Lahn“.
Die ersten drei Turner eines Vereins aus WK 31 werden nach Platzziffern gewertet.

Verteidiger: TV Rainrod

- WK 36: Geländelauf der Jugendturner um den „Drei-Lilien-Wanderpreis“.
Die ersten drei Jugendturner eines Vereins aus WK 32 werden nach
Platzziffern gewertet.

Verteidiger: TV Rainrod

WK 37: Geländelauf der Turnerinnen und Jugendturnerinnen um den „Wanderpreis des TV Gosenbach“.
Die ersten drei Turnerinnen und Jugendturnerinnen eines Vereins aus WK 33 und WK 34 werden nach Platzziffern gewertet.

Verteidiger: TV Gosenbach

Mannschaftskämpfe

WK 38: Mannschaftskampf der Turner um den „Loreleyschild“

Dieser Mannschaftskampf besteht aus einer 4 x 100 m Pendelstaffel, Weitsprung und Steinstoßen. Eine Mannschaft besteht aus 4 oder 5 Wettkämpfern, 20 Jahre und älter. Ein Jugendturner kann zur Auffüllung einer Mannschaft eingereiht werden. Die besten vier Wertungen pro Disziplin bilden das Mannschaftsergebnis.

Wertung:

Weitsprung:	12,80 m - 28,80 m = 400 Punkte
Steinstoßen:	6,40 m - 38,40 m = 400 Punkte
4 x 100 m Pendelstaffel:	61,0 sek - 41,0 sek = 400 Punkte

Verteidiger: Eintracht Glauberg

WK 39: Mannschaftskampf für Jugendturner um den „Hessenschild“
4 x 100 m Pendelstaffel der Jugendturner

Verteidiger: TuS Rauenthal

WK 40: Mannschaftskampf für Turnerinnen und Jugendturnerinnen um den „Nassauwanderpreis“
4 x 100 m Pendelstaffel der Turnerinnen und Jugendturnerinnen

Verteidiger: Eintracht Glauberg

WK 41: Mannschaftskampf der Turnerinnen um den „Loreley-Wanderpreis“

Dieser Mannschaftskampf besteht aus einer 4 x 75 m Pendelstaffel, Weitsprung und Steinstoßen. Eine Mannschaft besteht aus 4 oder 5 Wettkämpferinnen, und müssen vor dem Wettkampf namentlich erfasst sein.

Die besten vier Wertungen pro Disziplin bilden das Mannschaftsergebnis. Verschiedene Vereine können sich zu einer Mannschaft zusammenschließen, können aber nur unter einem Vereinsnamen starten.

Wertung: siehe Wettkampf 38

Disziplin 1: Weitsprung 3 Versuche.

Disziplin 2: Stoß mit einem 7,5 kg Stein 3 Versuche.

Disziplin 3: 4 x 75 m Pendelstaffel.

Verteidiger: LG Siegerland

WK 42: Wanderpreis für den erfolgreichsten Verein („Rheinland-Pfalz-Schild“)

Bei diesem Wettbewerb werden nur Vereine (keine Wettkampfgemeinschaften) berücksichtigt, die mit mindestens 10 Wettkämpfern antreten.

Wertung:

1. Je Teilnehmer bei den Dreikämpfen und Geländeläufen: 50 Punkte.
2. Durchschnittspunktzahl aller Teilnehmer eines Vereins bei den Dreikämpfen.
3. Je Mannschaft bei den Mannschaftskämpfen (einschließlich Mannschaftswertungen der Geländeläufe): mindestens 10 Punkte, dazu:

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Punkte	100	80	70	60	50	40	30	20	10

Verteidiger: Eintracht Glauberg

Allgemeine Bestimmungen

Das Loreley-Bergturnfest ist bundesoffen und wird nach den Wettkampfbestimmungen des DTB ausgetragen. Die Wertung erfolgt nach der 1000 Punkte-Wertung. Die Ergebnisse beim Weitsprung aus dem Stand werden verdoppelt und dann bei der Weitsprungtabelle abgelesen. Die Ergebnisse beim Vollball werden halbiert und dann bei der Kugelstoßtabelle abgelesen. Als Ausweis der Wettkämpfer gilt der DTB-Turnerpaß bzw. die Startkarte.

An Mannschaftskämpfen und Staffeln können nur Vereinsmannschaften und Wettkampfgemeinschaften laut Turnordnung teilnehmen. Wettkampfgemeinschaften scheiden bei der Wertung um den „Wanderpreis für den erfolgreichsten Verein“ aus. Am Wettkampftag kann nur in einer Altersklasse gestartet werden. Die Wahl einer höheren Leistungsklasse ist möglich.

Es dürfen nur vom Veranstalter gestellte Geräte benutzt werden.
Beim Vollball dürfen keine Substanzen auf die Hände aufgebracht werden !

Übernachtung im Turner- und Jugendheim auf der Loreley, sowie das Zelten auf dem Gelände sind im beschränkten Umfang möglich. Voranmeldungen sind notwendig. Übernachtungspreise werden nach der gültigen Heimpreisliste berechnet. Die Zeltplatzgebühr beträgt 6 € inklusive Getränkeaufschlag und Müllgebühr. Eventuelle Stromkosten werden pauschal berechnet.

Siegerauszeichnungen

Alle Teilnehmer der Dreikämpfe werden mit Urkunden ausgezeichnet. Alle Mannschaften und Geländeläufer werden mit Urkunden ausgezeichnet.

Meldungen

Alle Meldungen, auch Quartiere, sind zu richten an: Turner- und Jugendheim Loreley e. V., Auf der Loreley, 56346 St. Goarshausen

Folgende Angaben sind notwendig: Genaue Anschrift des Vereins, Vereinsnummer, Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Wettkampfnummer, Namen der Kampfrichter.

Meldeschuß ist 8 Kalendertage vor dem Festtermin (Datum des Poststempels).

Nachmeldungen am Wettkampftag werden gegen eine Zusatzgebühr von 1,50 Euro bearbeitet.

Die Meldegelder betragen:

Einzelteilnehmer an den Dreikämpfen und Geländeläufen	3,50 €
Mannschaftskämpfe und Staffeln	6,- €
Kampfrichterkaution	5,- €

Meldegeld und Kampfrichterkaution sind am Wettkampftag in bar vor der Wettkampfkartenausgabe ab 8.00 Uhr zu zahlen. Das Meldegeld wird auch fällig, wenn gemeldete Vereine nicht antreten. Für die Kampfrichterkaution wird eine getrennte, vorläufige Quittung ausgestellt, die bei der Verrechnung (vereinsweise) nach Vorlage der vom Obmann bestätigten Kampfrichter-Einsatzzettel wieder eingezogen und gegebenenfalls durch eine endgültige Quittung ersetzt wird.

Kampfrichter

Bis zu 5 Wettkämpfern ist ein Kampfrichter, für jede weitere angefangene Zahl von 5 Teilnehmern ein weiterer Kampfrichter zu stellen.

Vereine, die am Festnachmittag an Mannschaftskämpfen oder Staffeltwettbewerben teilnehmen, haben am Nachmittag mindestens einen Kampfrichter zu stellen.

Günter Stöckert
Vorsitzender Turner und Jugendheim Loreley e.V.

Helmut Zimmer
Wettkampfleiter

Wettkampfleiter

Helmut Zimmer
Peterstr. 4
65375 Oestrich-Winkel
Email: hzimmer@t-online.de
Email: bergturnfest@loreley-herberge.de

T: 06723/4632
F: 06723/886950

Turner- und Jugendheim Loreley

Turner- und Jugendheim Loreley e. V.
Auf der Loreley
56346 St. Goarshausen
homepage: www.loreley-herberge.de
Email: reservierung@loreley-herberge.de

T: 06771/2619
F: 06771/8189

Unser Haus auf der Loreley

Das Juwel des Turgau Süd-Nassau liegt zwischen mächtigen Trutzburgen, verzauberten Märchenschlössern und steilen Weinbergen, 132 Meter über dem Rhein, auf dem sagenumwobenen Felsen, wo einst die schöne Loreley ihr Haar kämmte.

Das Turner- und Jugendheim Loreley, im Jahre 1928 eingeweiht, wurde 1983 sowie 1994 durch Erweiterungsbauten modernisiert und dient als Herberge, Schullandheim, Lehrgangsstätte und Jugendzeltplatz.



In 27 Schlafräumen –Zweibett-, Vierbett-, Sechsbettzimmer– stehen im Hauptgebäude 131 Betten zur Verfügung. Davon sind 10 Zimmer mit Dusche und WC ausgestattet. Und das zu Übernachtungspreisen von 8 bis 17 Euro.

Turnhalle, Blockhäuser und Zeltplätze ergänzen das Angebot. Vier Gruppenräume und drei Sitzungsräume, einer mit Multimediaausstattung, ermöglichen eine ungestörte theoretische Ausbildung der Lehrgangsteilnehmer. Wanderungen in herrlicher Landschaft, Wettkämpfe, Feiern, alles ist möglich.

Auf Wunsch vermitteln wir auch Ausflugsprogramme mit Burgbesichtigungen und interessanten Führungen.

Weitere Informationen sind auf unserer Homepage ersichtlich: www.loreley-herberge.de

Schon gebucht?? Über eure Anmeldung freuen wir uns.

Telefon: 06771-2619

FAX: 06771-8189

Postadresse: Auf der Loreley, 56346 St. Goarshausen

E-Mail: tuhe@loreley-herberge.de

Gauoffenes Turnfest der Turnerinnen und Turner ab 30 Jahren

Sonntag, 03. Oktober 2010
TG Winkel
Sportanlagen Winkel

Veranstaltungsnummer: 2010-12

Zeitplan:

offener Schleuderballpokal TG Winkel	09:00 Uhr
Volleyball-Turnier (WK 20), Sporthalle	10:00 Uhr
Wettkampfkartenausgabe	13:00 Uhr
Wettkampfbeginn	13:30 Uhr

anschliessend Siegerehrung und gemütliches Beisammensein mit Grillen!

Meldungen an: Hannelore Schwerdtner, Am Melonenberg 8, 65187 Wiesbaden
Tel. / Fax: (0611) 520724
eintracht-wiesbaden@gmx.de

Meldeschluss: für Volleyballmannschaften **21. September 2010**

Meldegelder: 2,50 € Wahlwettkampf
5,00 € Volleyballturnier

Wettkämpfe:

männlich

- WK 1 Wahl-Vierkampf Turner 30 - 39 Jahre
GT/GYM/ P 4 - P 8,
LA 100m, Weitsprung, Kugel(7,26kg), Schleuderball(1,5kg)
- WK 2 Wahl-Vierkampf Turner 40 - 49 Jahre
GT zus.Pauschenpferd /GYM/ P4 - P7
LA 100m,Weitsprung (Zone/Stand),Kugel(7,26kg),Schleuder-o.Vollball(1,5kg)
- WK 3 Wahl-Vierkampf Turner 50 - 54 Jahre
GT zus.Pauschenpferd/GYM/ P 3 - P 6
LA 75m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(6kg),Schleuder-od.Vollball(1,5kg)
- WK 4 Wahlvierkampf Turner 55 - 59 Jahre
wie WK 3
- WK 5 Wahlvierkampf Turner 60 - 64 Jahre
GT zus.Pauschenpferd /GYM P 2 - P 5
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(5kg), Schleuder-od.Vollball(1,0kg)
- WK 6 Wahlvierkampf Turner 65 - 69 Jahre
wie WK 5
- WK 7 Wahldreikampf Turner 70 - 74 Jahre

GT zus.Pauschenpferd/GYM P 1 - P 4
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(4,0kg),Schleuder-od.Vollball(1,0kg)

WK 8 Wahldreikampf Turner 75 und älter
wie WK 7

weiblich

WK 11 Wahlvierkampf Turnerinnen 30 - 39 Jahre
GT/GYM/ P 4 - P 8
LA 100m, Weitsprung,Kugel(4,0kg),Schleuderball(1,0)

WK 12 Wahlvierkampf Turnerinnen 40 - 49 Jahre
GT zus.Parallelbarren/GYM/ P3 - P7
LA 100m, Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(4,0kg),Schleuder-od.Vollball(1kg)

WK 13 Wahlvierkampf Turnerinnen 50 - 54 Jahre
GT zus.Parallelbarren/GYM P 2 - P6
LA 75 m, Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(4,0kg),Schleuder-od.Vollball(1kg)

WK 14 Wahldreikampf Turnerinnen 55 - 59 Jahre
wie WK 13

WK 15 Wahldreikampf Turnerinnen 60 - 64 Jahre
GT zus.Parallelbarren/GYM P 2 - P 5
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(3,0kg),Schleuder-od.Vollball(0,8kg)

WK 16 Wahldreikampf Turnerinnen 65 - 69 Jahre
GT zus.Parallelbarren/GYM P 1 - P 5
LA wie WK 15

WK 17 Wahldreikampf Turnerinnen 70 - 74 Jahre
GT zus.Parallelbarren/GYM P 1 - P 4
LA wie WK 15

WK 18 Wahldreikampf Turnerinnen 75 und älter
Wie WK 17

Inhalte GT / GYM und LA sind dem DTB - Aufgabenbuch, Broschüren 2008

-Gerätturnen weiblich

-Gerätturnen männlich

-Gymnastik

-Wertungstabellen zu entnehmen.

Der Schleuderballpokal ist offen für alle Altersgruppen(Einladung von TG Winkel)

Das Volleyballturnier findet statt, wenn mindestens 3 Mannschaften melden

Gespielt werden 2 Gewinnsätze bis je 15 Punkte.

Schiedsrichter stellen die Mannschaften. Pfeife ist mitzubringen.

Hier ist der Anmeldeschluß ist unbedingt einzuhalten.

Abkürzungen: GT-Gerätturnen, GYM-Gymnastik, LA - Leichtathletik

Es gelten die Wertungsbestimmungen des DTB 2008 und die Wettkampfordnung des TurngauS Süd-Nassau e.V.

Hannelore Schwerdtner

Fachwartin für Ältere und Senioren

Gerätturnen Mannschaftsmeisterschaften weiblich

Turnerinnen/Jugendturnerinnen/Schülerinnen



Termin wird noch bekannt gegeben
Martin-Niemöller-Halle, Wiesbaden

Veranstaltungsnummer: 2010-13

Zeitplan: Der Zeitplan wird nach dem Meldechluss bekanntgegeben

Meldungen an: Martin Müller
turnen-weiblich@turnjugend-suednassau.de

Meldeschluss:

Wettkämpfe:

WK 1	jahrgangsoffen (Sprung-Tisch 1,20m / Balken 1,20m)	KM III
WK 2	Jahrgang 94-98 (Sprung-Tisch 1,20m / Balken 1,20m)	KM III
WK 3	Jahrgang 98 und jünger (Sprung-Tisch 1,10m / Balken 1,10m)	KM IV
WK 4	jahrgangsoffen	P6-P8
	Sprung: Barren: Balken: Boden:	Tisch: P6 Höhe 1,10m, P7/8 Höhe 1,20 1,66-2,46m (Messung ab Boden) Höhe 1,20m (Messung ab Boden) Bodenfläche oder Bodenbahn
WK 5	Jahrgang 97 und jünger	P5-P6
	Sprung: Barren: Balken: Boden:	Tisch: Höhe 1,10m unterer Barrenholm Höhe 1,66 (Messung ab Boden) Höhe 1,20m (Messung ab Boden) Bodenfläche oder Bodenbahn
WK 6	Jahrgang 99 und jünger	P5
	Sprung: Barren: Balken: Boden:	Pferd Höhe 1,10 unterer Barrenholm Höhe 1,66 (zum Höhenausgleich kann ein Sprungbrett) Höhe 1,10m (Messung ab Boden) Bodenfläche oder Bodenbahn

WK 7	jahrgangsoffen	P4-P9
	Sprung:	P4 Bock Höhe 1,10m, P5-P6 Tisch Höhe 1,10, P7 Tisch Höhe 1,20m
	Barren:	1,66-2,46m (Messung ab Boden)
	Balken:	Höhe 1,20m
	Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn
WK 8	Jahrgang 00 und jünger	P3-P4
	Sprung:	P3 90cm, P4 Bock Höhe 1,00m
	Barren:	Reck schulter hoch bis augenhoch
	Balken:	Höhe 1,00m
	Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn

Hinweise

Geturnt wird nach dem Handbuch Gerätturnen/weiblich des DTB gültig für 2008 (Variante A)
inkl. Änderungen des DTB 31.12.2009

Die fettgedruckten Elemente sind in der vorgegebenen Reihenfolge zu turnen (siehe Handbuch S.26).

Mann.Stärke:

Eine Mannschaft besteht aus höchstens 6 Turnerinnen, von denen 4 an jedem Gerät starten, die drei besten Wertungen an jedem Gerät bilden das Mannschaftsergebnis.

Eine Turnerin kann während eines Kalenderjahres nur in einem Verein das Mannschaftsstartrecht besitzen (Siehe Mannschaftsstartrecht im Gerätturnen/weiblich vom August 2009). In jeder Wettkampfklasse können pro Mannschaft maximal 2 Tui über das Zweitstartrecht eingesetzt werden. Die Freistellung muss im Startpass durch die Passstelle des HTV bestätigt sein.

Änderungen:

Schwebebalken: KM III / KM IV = 40-90 Sekunden

Boden: KM III / KM IV – 40-90 Sekunden

Für das Bodenturnen der KM ist eine Kürmusik erforderlich. Jede Musik muss auf einer separaten Musikkassette oder CD, am Anfang der Kassette oder CD aufgenommen sein. Wenn die CD nicht vom CD-Player gelesen werden kann, muss die Turnerin ohne Musik turnen, außer sie hat die Musik noch auf Kassette dabei.

Die Bodenübungen des Pflichtwettkampfes 4 können wahlweise nach Pflichtmusiken oder eigener Musik (40-60sek) geturnt werden.

Landematten:

Landesmatten (bis 10cm) sind am Sprung und bei allen Abgängen am Stufenbarren und Schwebebalken erlaubt.

Sprungbretter:

Sprungtisch: Alle verfügbaren Bretter

Pferd/Bock/Kasten: Alle Sprungbretter außer dem grauen Federbrett

Alles Weitere ist mit der Wettkampfleitung im Vorfeld abzusprechen.

Startpässe:

Jede Turnerin, die auf Landesebene weitergemeldet werden soll, benötigt am Wettkampftag der 2. Gaurunde einen Startpass vom HTV. Ausnahmen werden keine gemacht. Startpassanträge gelten nicht.

Jede Turnerin, die in einem gauinternen Wettkampf startet oder keinen Pass vom HTV hat, benötigt eine Bestätigung des eigenen Vereines, dass die Turnerin in diesem Mitglied ist (mit Stempel des Vereines)

Alle Pässe müssen Wettkampfleitung im Original am Wettkampftag vorliegen, sonst ist ein Start nicht möglich.

Alle Startpässe sind unaufgefordert der Wettkampfleitung vor Wettkampfbeginn auszuhändigen.

Kampfrichter:

- Pro gemeldete Mannschaft ist 1 Kampfrichter zu stellen. Ein Verein der vor- und nachmittags Mannschaften gemeldet hat, benötigt auch vor- und nachmittags die entsprechende Anzahl Kampfrichter(innen).
- Wenn die gemeldeten Mannschaften nicht antreten, müssen die Kampfrichter/innen trotzdem gestellt werden.
- Kampfrichterbekleidung: weißes Oberteil, blaues Unterteil
- KM III / KM IV – In der KM kann nur gestartet werden, wenn ein(e) Kampfrichter(in) mit Lizenz pro Mannschaft gestellt werden kann. Überschneidungen mit dem Pflichtprogramm werden nicht akzeptiert.

Es gilt die Wettkampfordnung des Turngaues Süd-Nassau e.V.

Martin Müller

Beauftragter für Kinder- und Jugendturnen weiblich

Hallenkinderturnfest



Sonntag, 28.11.2010
Sporthallen Wettiner Straße, Wiesbaden

Veranstaltungsnummer: 2010-14

Zeitplan:

Wettkampfkartenausgabe	13:00 Uhr
Geräteaufbau, alle Vereine gemeinsam	13:00 Uhr
Ende des Nachmeldezeitraums	13:30 Uhr
Einturnen	13:30 Uhr
Wettkampfbeginn	14:15 Uhr

Meldungen an:
vorsitz@turnjugend-suednassau.de

Meldeschluss: zwei Wochen vor dem Wettkampftermin

Wettkämpfe

Turnerischer Vierkampf

weiblich

WK 101 Jahrgang 1998	Gerät-Vierkampf P1-P2
WK 102 Jahrgang 1999	Gerät-Vierkampf P1-P2
WK 103 Jahrgang 2000	Gerät-Vierkampf P1-P2
WK 104 Jahrgang 2001	Gerät-Vierkampf P1-P2
WK 105 Jahrgang 2002	Gerät-Vierkampf P1-P2
WK 106 Jahrgang 2003	Gerät-Vierkampf P1-P2
WK 107 Jahrgang 2004	Gerät-Vierkampf P1-P2
WK 108 Jahrgang 2005	Gerät-Vierkampf P1-P2
WK 110 Jahrgang 1998	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 111 Jahrgang 1999	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 112 Jahrgang 2000	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 113 Jahrgang 2001	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 114 Jahrgang 2002	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 115 Jahrgang 2003	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 116 Jahrgang 2004	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 120 Jahrgang 1998	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 121 Jahrgang 1999	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 122 Jahrgang 2000	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 123 Jahrgang 2001	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 124 Jahrgang 2002	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 125 Jahrgang 2003	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 126 Jahrgang 2004	Gerät-Vierkampf P3-P6

Geräthöhen für die Pflichtübungen:

Sprung :

- P1 – Kasten quer 3 Teile (incl. Deckel)
- P2 – Kasten quer 3 Teile (incl. Deckel)
- P3 – Kasten 4teilig = 90cm
- P4 – Bock 1,00m
- P5 – Pferd 1,20m
- P6 – Tisch/Pferd 1,20m

Barren:

- P1 – Reck (schulterhoch)
- P2 – Reck (schulterhoch)
- P3 – Reck (schulterhoch)
- P4 – Reck (schulterhoch)
- P5 – Reck/Barren 1,66m
- P6 –

Balken:

- P1 – Bank
- P2 – Bank umgedreht oder Übungsbalken
- P3 – 0,80m
- P4 – 0,80m
- P5 – 1,10m
- P6 – 1,10m

- Geturnt wird nach dem Handbuch GT weiblich des DTB gültig ab 2008
- Geturnt wird die Variante A.

männlich

WK 201	Jahrgang 1998	Gerät-Vierkampf P1 bis P3
WK 202	Jahrgang 1999	Gerät-Vierkampf P1 bis P3
WK 203	Jahrgang 2000	Gerät-Vierkampf P1 bis P3
WK 204	Jahrgang 2001	Gerät-Vierkampf P1 bis P3
WK 205	Jahrgang 2002	Gerät-Vierkampf P1 bis P3
WK 206	Jahrgang 2003	Gerät-Vierkampf P1 bis P3
WK 207	Jahrgang 2004	Gerät-Vierkampf P1 bis P3
WK 208	Jahrgang 2005	Gerät-Vierkampf P1 bis P3
WK 209	Jahrgang 1998	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 210	Jahrgang 1999	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 211	Jahrgang 2000	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 212	Jahrgang 2001	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 213	Jahrgang 2002	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 214	Jahrgang 2003	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 215	Jahrgang 2004	Gerät-Vierkampf P1 bis P6

Geturnt werden: Boden, Sprung, Barren, Reck

Geräthöhen für die Pflichtübungen:

Sprung

P3 – Kasten 4teilig 90cm

P4 – Bock 1,00m + 10cm

P5 – Pferd 1,20m

P6 – Tisch/Pferd 1,20m

Barren:

P1/2/3/4 Reck schulterhoch

P5 / P6 – Reck schulterhoch o. unterer Barrenholm

Balken:

P1 – Bank

P2 – Bank umgedreht oder Übungsbalken

P3 – 0,80m

P4 – 0,80m

P5 – 1,10m

P6 – 1,10m

- Geturnt wird nach dem Handbuch GT männlich des DTB gültig ab 2008
- Geturnt wird die Variante A.

Leichtathletische Dreikämpfe

Disziplinen: 50 m Lauf, Weitsprung (Zone) und Schlagball 80g (Jg. 97 bis 99: 200g)

Pokalwertung:

Die Punktbesten Wettkämpfer/innen im Alter von 8/9 und 10/11 Jahre, die an folgenden 3 Veranstaltungen teilnehmen:

- **Gaumehrkampf- und Nachwuchsmeisterschaften**
- **Gaukinderturnfest (Leichtathletik-Dreikampf)**
- **Hallenkinderturnfest (Leichtathletik-Dreikampf)**

erhalten beim Hallenkinderturnfest einen Siegerpokal

weiblich

WK 301 Jahrgang 1998

WK 302 Jahrgang 1999

WK 303 Jahrgang 2000

WK 304 Jahrgang 2001

WK 305 Jahrgang 2002

WK 306 Jahrgang 2003

WK 307 Jahrgang 2004

WK 308 Jahrgang 2005

männlich

WK 401 Jahrgang 1998

WK 402 Jahrgang 1999

WK 403 Jahrgang 2000

WK 404 Jahrgang 2001

WK 405 Jahrgang 2002

WK 406 Jahrgang 2003

WK 407 Jahrgang 2004

WK 408 Jahrgang 2005

Gemischte Sechskämpfe

Disziplin Gerätturnen männlich:

Boden, Barren und Reck

Disziplin Gerätturnen weiblich:

Sprung, Stufenbarren und Boden

Leichtathletik:

50 m Lauf, Weitsprung (Zone) und Schlagball 200 g

weiblich

WK 501	Jahrgang 1998-1999	P1-P3
WK 502	Jahrgang 2000-2001	P1-P3
WK 503	Jahrgang 2002-2003	P1-P3
WK 504	Jahrgang 2004-2005	P1-P2
WK 505	Jahrgang 1998-1999	P4-P6
WK 506	Jahrgang 2000-2001	P4-P6
WK 507	Jahrgang 2002-2003	P3-P5
WK 508	Jahrgang 2004-2005	P3-P4

männlich

WK 601	Jahrgang 1998-1999	P1-P3
WK 602	Jahrgang 2000-2001	P1-P3
WK 603	Jahrgang 2002-2003	P1-P3
WK 604	Jahrgang 2004-2005	P1-P2
WK 605	Jahrgang 1998-1999	P4-P6
WK 606	Jahrgang 2000-2001	P4-P6
WK 607	Jahrgang 2002-2003	P3-P5
WK 608	Jahrgang 2004-2005	P3-P4

Allgemeine Hinweise

1. Es gilt die Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau in Verbindung mit der Turnordnung des DTB.
2. Anmeldung erfolgt namentlich und vereinsweise ausschließlich über den „**Meldebogen für Wettkämpfer**“ oder über das zur Verfügung gestellte **Excel-Formular**. Dies gilt auch für Meldungen per Fax und eMail.
3. Bei den Wettkämpfen gilt das Handbuch des DTB, Ausgabe 2001.
4. Kampfrichter und Helfer sind namentlich über den „**Meldebogen für Kampfrichter und Helfer, Turnfeste**“ mit Angabe des Einsatzgebietes einschließlich des Geräts (KaRi GT) bzw. der Disziplin (KaRi LA) zu melden! Dies gilt auch für Meldungen per Fax und eMail.
5. Um einen reibungslosen Beginn des Turnfestes zu ermöglichen, werden **Nachmeldungen** am Sonntag morgen nur bis **spätestens 13.30** Uhr angenommen. Soweit möglich, erbitten wir die Nachmeldungen bereits am Samstag während des Gauturnfestes.

Sebastian Endres

Vorsitzender der Turnjugend

Kunstturnmeisterschaften

Termin wird noch bekannt gegeben

Veranstaltungsnummer:

2010-15

Meldungen an:

Daniela Schreiner, Turmstraße 16, 65205 Wiesbaden
dmschreiner@web.de

Meldeschluss:

10 Tage vorher

Wettkämpfe:

	Sprung	Barren	Balken	Boden
WK1: AK6	P3b	P3b	P3b	P3b
WK2: AK7	P6b (0,6m)	P5b	P5b	P5b
WK3: AK8	P6b (0,9m)	P6b	P7b	P6b
WK4: AK9	P7b (1,10m)	P8b	P8b	P8b
WK5: AK9	P6b (0,9m)	P6b	P7b	P6b
WK6: AK10	P7b (1,20m)	P9b	P9b	P9b
WK7: AK10	P7b (1,10m)	P8b	P8b	P8b
WK8: AK11	P10b(1,25m) P7b(1,25m)=AW=7.00P	P10b	P10b	P10b
WK9: AK 10-16+	Kür CdP, KM2			

Allgemeine Hinweise:

1. Alle Wettkämpfe sind Qualifikationswettkämpfe für die HM Einzelmeisterschaften. WK 5 und WK 10 sind Rahmenwettkämpfe
2. Startausweis: Startpass und gültiges Gesundheitszeugnis, bzw. Bestätigung des Vereins
3. Pro 5 Tui ist 1 Kampfrichter/in mit Lizenz zu stellen.
Sonst ist die Teilnahme nicht möglich.
4. Kampfrichterkleidung: weißes Oberteil, blaues Unterteil.
5. Es gilt die Wettkampfordnung des Turngaus in Verbindung mit der Turnordnung des DTB. Die Übungen werden nach der neusten Fassung der P-Stufen und des Code de Pointage geturnt.
6. * Stütz und Landung auf dem Mattenberg
7. Altersklassen mit unterschiedlichen Pflichtübungszuordnungen erhalten eine einheitliche A-Note für alle Geräte.
(AK7/5P, AK8/6P, AK9/8P, AK10/9P, AK11/10P)
8. Bitte beachtet unbedingt weitere Infos: www.riedis.de

Daniela Schreiner, Kunstturnwartin

Offene Wiesbadener Meisterschaften DTB Dance und Show

vslt. Sonntag, 21. März 2010
Peter-Schick-Hallen, Wiesbaden
Kurt-Schumacher-Ring 17

Zeitplan: Einturnen 13:30 Uhr
Wettkampfbeginn 15:00 Uhr

Veranstaltungsnummer: 2010-16

Meldung an: Claudia Ohlinger, Mergenthaler Weg 2, 65205 Wiesbaden
eMail: ClaudiaOhlinger@web.de

Meldeschuß: 01.03.2010

Meldegebühr: 20,- €

Wettkämpfe

Dance Wettkampf:

WK 1: DTB Dance Cup S1 Jahrgänge 1998 und jünger (bis 12 Jahre)
WK 2: DTB Dance Cup S2 Jahrgänge 1996 – 1998 (12 - 14)
WK 2b: DTB Dance Cup S3 Jahrgänge 1996 und jünger (bis 14 Jahre)
WK 3: DTB Dance Cup J Jahrgänge 1991 – 1998 (12 – 19)
es darf keiner älter als 19 sein

WK 4: DTB Dance Cup A Jahrgänge 1992 und älter (18+), max. 2 TN aus Jugend
WK 5: DTB Dance Cup B Jahrgänge 1980 und älter (30+), max. 2 TN aus Erw A
WK 6: DTB Dance Cup C* Jahrgänge 1970 und älter (40+)

Dance Wettbewerb:

WK 7: DTB Dance Cup J Jahrgänge 1991 – 1998 (12-19)
WK 8: DTB Dance Cup A Jahrgänge 1992 und älter (18+), max 2 TN aus Jugend
WK 9: DTB Dance Cup B Jahrgänge 1980 und älter (30+), max 2 TN aus Erw A
WK 10: DTB Dance Cup C* Jahrgänge 1970 und älter (40+)

Show*: freie Showgestaltung, Hiphop etc.

WK 11: Showwettkampf S Jahrgänge 1998 und jünger (bis 12 Jahre)
WK 12: Showwettkampf J Jahrgänge 1991 – 1998 (12-19)
WK 13: Showwettkampf A Jahrgänge 1992 und älter (18+)
WK 14: Showwettkampf B Jahrgänge 1980 und älter (30+)
WK 15: Showwettkampf C Jahrgänge 1970 und älter (40+)

WK 1,2 und 2b können sich für die Wettkämpfe der Schüler/Innen qualifizieren

*Kein Wettkampf/Wettbewerb auf Landesebene

Bewertung Dance:

A-Note

Schwierigkeiten	bis 3 Punkte
Choreographie/Kreativität	bis 5 Punkte
Musikauswahl/Interpretation	bis 2 Punkte

B-Note

Ausführung	bis 4 Punkte
Harmonie/Synchronität	bis 4 Punkte
Präsentation	bis 2 Punkte

Allgemeine Hinweise

- Eine Qualifikation im Gau ist erforderlich für die Teilnahme an den Wettkämpfen DTB-Dance auf Landesebene.
- Die Ausschreibungen für den Dance Wettbewerb und Wettkampf sind identisch mit den Ausschreibungen zu den Hessischen Pokalwettkämpfen und Gruppenwettbewerben. Die allgemeinen Bedingungen sind dem Handbuch des DTB sowie den Bewertungskriterien ab 2010 zu entnehmen. Download über den DTB oder bei mir auf Anfrage.
- Ein gültiger Startpass ist in beidseitiger Kopie der Vorder- und Rückseite der Meldung beizufügen. Am Wettkampftag ist der Pass im Original vorzulegen, ohne den ist kein Start möglich.
- Die Meldegebühr wird auch bei Nichtantritt fällig und ist bei Meldung per Einzugsermächtigung zu entrichten.
- Jede Mannschaft muss einen Kampfrichter und einen Helfer stellen und namentlich melden. Es wird eine Strafgebühr von 50 Euro pro fehlender Kampfrichter/Helfer erhoben, ggf. ist kein Start möglich.

Für Teilnehmer des WK Show, Hiphop etc. gelten folgende Richtlinien:

1. Gruppenstärke ab 4 Teilnehmern.
2. Alle Tanzformen und -stile sowie Kostüme sind erlaubt. Schuhwerk muss für die Halle zugelassen sein.
3. Die Wettkampffläche ist 16 x 16 Meter groß und optisch abgegrenzt.
4. Die Musiklänge sollte zwischen 3 und 5 Minuten betragen. Die Musik muss am Anfang einer Kassette oder einzeln auf CD aufgenommen sein.
5. Lichteffekte können nicht eingebracht werden. Für evtl. benötigte Requisiten ist jede Gruppe selbst verantwortlich.

*Claudia Ohlinger
Fachwartin Dance-Cup*

Offene Wiesbadener Meisterschaften Gruppengymnastik und Tanz

vslt. Sonntag, 21. März 2010
Peter-Schick-Hallen, Wiesbaden
Kurt-Schumacher-Ring 17

Zeitplan: Einturnen 13:30 Uhr
Wettkampfbeginn 15:00 Uhr

Veranstaltungsnummer: 2010-17

Meldung an: Eva-Maria Winckelmann, Bingertstrasse 38, 65191 Wiesbaden
Tel./Fax. 0611-9570525
kanzlei.winckelmann@t-online.de

Meldeschuß: 01.03.2009

Meldegebühr: 20,- €

Wettkämpfe:

Gymnastik-Zweikampf (Kürdisziplinen mit Pflichtteilen)

1. Gymnastik mit Handgerät

2. Tanzgestaltung

- WK 1a Schüler/-innen 2000 und jünger
(25% dürfen Jg. 97/98 sein, 10 Jahre und jünger)
- WK 1b Schüler/-innen 1996 und jünger
(25% dürfen Jg. 93/94 sein, 14 Jahre und jünger)
- WK 2 Jugend Jg. 1991 bis 1998
(12 bis 19 J., es darf keiner älter als 19 Jahre sein)
- WK 3 Erwachsene A Jg. 1992 und. älter
(18 Jahre und älter, max. 2 Tun. aus der Jugend)
- WK 4 Erwachsene B Jg. 1980 und älter
(max. 2 Tn. aus Erw. A)
- WK 5 Erwachsene C Jg. 1970 und älter
(max. 2 Tn. jünger)
- WK 6 Erwachsene D Jg. 1960 und älter
(max. 2 Tn. jünger)

Rahmenwettkampf:

- nur eine Kürdisziplin Gymnastik oder Tanz-

- WK 8a Schüler/-innen Jg. 2000 und jünger
- WK 8b Schüler/innen Jg. 1996 und jünger
- WK 9 Jugend Jg. 1991-1998
- WK 10 Erwachsene A Jg. 1992 und älter
(max. 2 Tn. jünger)
- WK 11 Erwachsene B Jg. 1980 und älter
(max. 2 Tn. jünger)
- WK 12 Erwachsene C Jg. 1970 und älter
(max. 2 Tn. jünger)
- WK 13 Erwachsene D Jg. 1860 und älter
(max. 2 Tn. jünger)
- WK 14 Jahrgangsoffen 0 - 99 Jahre

Teilnahmebedingungen:

Gruppenstärke 6 bis 16 Teilnehmerinnen .

Die Mannschaften, die im "Gymnastik-Zweikampf" starten, können sich für die Landesmeisterschaften qualifizieren.

Die allgemeinen Bedingungen und Wertungskriterien sind dem aktuellen Handbuch DTB Gymnastik und den Ergänzungen sowie den Wertungsbroschüren 2007/2008 und dem Schwierigkeitskatalog 2009 zu entnehmen (zu beziehen über den Landesturnverband/ DTB). Die Meldegebühr wird auch bei Nichtantritt fällig und bei Meldung mit Vorlage einer Einzugsermächtigung entrichtet!

Startrecht:

Startberechtigt sind auch Mannschaften anderer Turngaue. Jede/r Tn. darf nur in einer Altersklasse und für einen Verein starten. Die Gruppenstärke kann zwischen 6 und 16 Personen betragen. Pro Mannschaft dürfen max. 2 Ersatzleute gemeldet und eingesetzt werden. Durch die Meldung und den Einsatz von Ersatzleuten darf die Kategorie/Gruppenstärke nicht geändert werden. Eine gleichzeitige Teilnahme am Wettkampf DTB Dance Cup und oder WK Show ist möglich, allerdings sind hier die Zeitvorgaben zu beachten. Die Ausschreibung ist identisch mit den Landesausreibungen. Im Zweifel gehen die Ausschreibungen des Landes vor.

Ein gültiger Startpass ist in Kopien (Vor- und Rückseite, je 2 mal) der Meldung beizufügen. Am Wettkampftag ist der Startpass im Original vorzulegen und durch Stempel die Qualifikation zu bestätigen, ohne diesen ist kein Start möglich! Turnerinnen, die im laufenden Kalenderjahr an Hessischen Meisterschaften in der RSG teilgenommen haben, sind nicht startberechtigt.

Für den Rahmenwettkampf reicht ein Altersnachweis ggf. auch durch Vorlage des vom Verein gegengezeichneten und gestempelten Tn.-Meldebogen aus. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 5 Personen, nach oben offen. Sollten die ausgeschriebenen Altersstrukturen nicht passen, ist in begründeten Ausnahmefällen evtl. eine Abweichung nach Rücksprache mit der Fachwartin möglich.

Eine Qualifikation im Turngau ist erforderlich für die Teilnahme an den hessischen Meisterschaften.

Die Wettkampffläche beträgt 16 m x 16 m.

Die Musiklänge liegt zwischen 2.30 und 3.00 Min. pro Disziplin. Die Musik muss als einziges Musikstück auf einer deutlich mit Vereins- und Gruppennamen sowie Disziplin beschrifteten CD oder Kassette (am Anfang) aufgenommen sein.

Jede Mannschaft muss eine/n Kampfrichter/-in und eine/n /Helfer/-in namentlich mit der Meldung anmelden.

Eva-Maria Winckelmann
Fachwartin für Gymnastik und Tanz

62. Bergturnfest Bubenhäuser Höhe

06. Juni 2010
Rauenthal

Veranstaltungsnummer: 2010-18

Zeitplan:	Kampfrichterbesprechung	8:30 Uhr
	Wettkampfkartenausgabe & Nachmeldungen	8:00 Uhr
		bis 8:30 Uhr
	Wettkampfbeginn leichtathletische Dreikämpfe	9:00 Uhr
	Wettkampfbeginn Orientierungslauf	10:00 Uhr
	Nachmeldungen für Schüler-, Staffel- und Mannschaftswettkämpfe	9:30 Uhr
		bis 10:00 Uhr
	Wettkampfbeginn Schülerwettkämpfe	10:00 Uhr
	Wettkampfbeginn Mannschaftskämpfe, Staffeln und Langstreckenläufe	12:30 Uhr
	Siegerehrung	ca. 16:00 Uhr

Meldungen an: Helmut Zimmer
Peterstr.4
65375 Oestrich-Winkel
Fax: 06723/886950
Email: HZimmer@t-online.de

Meldeschluss: 23. Mai 2010

Leichtathletische Dreikämpfe

männlich

- WK 101: männliche Jugend, 10 – 11 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)
- WK 102: männliche Jugend, 12 – 13 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)
- WK 103: männliche Jugend, 14 – 15 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
- WK 104: männliche Jugend, 16 – 17 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (5,0 kg)
- WK 105: männliche Jugend, 18 – 19 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (6,0 kg)
- WK 106: Turner, 20 – 29 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)
- WK 107: Turner, 30 – 34 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)
- WK 108: Turner, 35 – 39 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)
- WK 109: Turner, 40 – 44 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)
- WK 110: Turner, 45 – 49 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)

- WK 111: Turner, 50 – 54 Jahre „Pokal des Gauvorsitzenden“
50 m Lauf, Weitsprung (Zone) oder Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (6,0 kg)
- WK 112: Turner, 55 – 59 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung (Zone) oder Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (6,0 kg)
- WK 113: Turner, 60 – 64 Jahre
50 m Lauf oder Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) oder Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (5,0 kg)
- WK 114: Turner, 65 – 69 Jahre
50 m Lauf oder Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) oder Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (5,0 kg)
- WK 115: Turner, 70 – 74 Jahre
50 m Lauf oder Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) oder Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (4,0 kg)
- WK 116: Turner, 75 Jahre und älter
50 m Lauf oder Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) oder Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (4,0 kg)

weiblich

- WK 201: weibliche Jugend, 10 – 11 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)
- WK 202: weibliche Jugend, 12 – 13 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)
- WK 203: weibliche Jugend, 14 – 15 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (3,0 kg)
- WK 204: weibliche Jugend, 16 – 17 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
- WK 205: weibliche Jugend, 18 – 19 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
- WK 206: Turnerinnen, 20 – 29 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
- WK 207: Turnerinnen, 30 – 34 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
- WK 208: Turnerinnen, 35 – 39 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
- WK 209: Turnerinnen, 40 – 44 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (3,0 kg)
- WK 210: Turnerinnen, 45 – 49 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung (Zone) oder Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)
- WK 211: Turnerinnen, 50 – 54 Jahre „Pokal des Vorstandes Sport und Allg. Turner“
50 m Lauf oder Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) oder Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)
- WK 212: Turnerinnen, 55 – 59 Jahre
50 m Lauf oder Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) oder Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)
- WK 213: Turnerinnen, 60 – 64 Jahre
50 m Lauf oder Vollballwurf (0,8 kg), Weitsprung (Zone) oder Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)
- WK 214: Turnerinnen, 65 – 69 Jahre
50 m Lauf oder Vollballwurf (0,8 kg), Weitsprung (Zone) oder Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)
- WK 215: Turnerinnen, 70 Jahre und älter
50 m Lauf oder Vollballwurf (0,8 kg), Weitsprung (Zone) oder Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)

Langstreckenläufe

WK 301: Turner, jahrgangsoffen, 6000 m

WK 302: Turnerinnen, jahrgangsoffen, 4000 m

Mannschaftswettkämpfe

WK 403: 10 x 200 m Staffellauf „Rund um die Bubenhäuser Höhe“ um den
„Wanderpreis des TSV Rauenthal“

Verteidiger: TSG 1846 Mainz-Kastel

WK 404: 4 x 100 m Pendelstaffel der Turnerinnen und Jugendturnerinnen um den
„Wanderpreis des Magistrats der Stadt Eltville“

Verteidiger: TV Kostheim 1877 e.V.

WK 405: 4 x 100 m Pendelstaffel der Jugendturner um den
„Wanderpreis des Landrats des Rheingau-Taunus-Kreises“

Verteidiger: TV Kostheim 1877 e.V.

Gauoffene leichtathletische Dreikämpfe für Kinder

männlich

WK 701: Jungen, 5 Jahre und jünger
50 m Lauf, Weitsprung, Schlagballwurf (80g)

WK 702: Jungen, 6 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung, Schlagballwurf (200g)

WK 703: Jungen, 7 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung, Schlagballwurf (200g)

WK 704: Jungen, 8 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung, Schlagballwurf (200g)

WK 705: Jungen, 9 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung, Ballwurf (ca. 300g)

weiblich

- WK 801: Mädchen, 5 Jahre und jünger
50 m Lauf, Weitsprung, Schlagballwurf (80g)
- WK 802: Mädchen, 6 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung, Schlagballwurf (200g)
- WK 803: Mädchen, 7 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung, Schlagballwurf (200g)
- WK 804: Mädchen, 8 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung, Schlagballwurf (200g)
- WK 805: Mädchen, 9 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung, Ballwurf (ca. 300g)

Allgemeine Hinweise

1. Das Bergturnfest ist für alle Turnvereine und Turnabteilungen im DTB offen.
2. Für alle Wettkämpfe ist eine namentliche Meldung mit Geburtsjahr erforderlich.
3. Es gilt die Wettkampfordnung des Turngaues Süd-Nassau.
4. Die leichtathletischen Dreikämpfe werden nach der 1000-Punkte Wertung des DLV bewertet.
5. Altersstufeneinteilung: z. B. 18 Jahre alt ist, wer im Wettkampfsjahr 18 Jahre alt wird.
6. Es dürfen nur vom Veranstalter gestellte Geräte benutzt werden.
7. Bis zu 5 Wettkämpfer ist ein Kampfrichter, für jede weitere angefangene Zahl von 5 Teilnehmern ein weiterer Kampfrichter zu stellen. Kampfrichter sind namentlich über den Meldebogen für Kampfrichter zu melden.

Wolfgang Keller
Oberturnwart

Helmut Zimmer
Leichtathletikwart

Gerätturnen männlich/weiblich (alle Altersklassen)

Anlässlich des großen Interesses an dem österreichischen Turnprogramm „Turn10“ auf den Übungsleitersitzungen vergangenen Jahres werden wir in diesem Jahr im Herbst erstmalig einen Wettkampf nach diesem Programm anbieten.

Der Termin, der Ort sowie die Ausschreibungen stehen noch nicht fest. Diese Informationen werden per Mail von den Fachwarten direkt oder über die Homepage des Turngaues bekannt gegeben.

Wer sich vorab über das Programm informieren will, der kann dies auf der Homepage <http://www.turn10.at/> tun.

Satzung des Turngau Süd-Nassau e.V.

Zuletzt geändert durch Beschluss des Gauturntages am 22.03.2009

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

(1) Der Turngau Süd-Nassau e.V. ist der Zusammenschluss von Turnvereinen und Turnabteilungen im Gebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden und deren angrenzenden Landschaftsteilen von Rheingau und Taunus.

(2) Der Turngau Süd-Nassau e.V. gehört als Untergliederung dem Hessischen Turnverband e.V. (HTV) im Deutschen Turner-Bund e.V. (DTB) an. Es gilt für ihn übergeordnet die Satzung des HTV.

(3) Der Turngau Süd-Nassau e.V. hat seinen Sitz in Wiesbaden.

(4) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck und Aufgaben

(1) Der Turngau Süd-Nassau e.V. fördert das Turnen in seiner Vielgestaltigkeit. Er bekennt sich zur olympischen Idee. Der Turngau Süd-Nassau e.V. fordert von seinen Mitgliedern die Anerkennung der Menschenrechte. Er übt parteipolitische Neutralität, religiöse und weltanschauliche Toleranz und bekennt sich zum freiheitlichen Staat demokratischer Ordnung im Sinne des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Aufgaben des Turngaus Süd-Nassau e.V. sind

- a) die Förderung der Gründung von neuen Turnvereinen und Turnabteilungen sowie die laufende Betreuung der Mitglieder im Sinne der Aufgaben und Ziele des DTB;
- b) die Aufklärung der Öffentlichkeit über die Vielseitigkeit des Turnens durch Wort, Schrift und Bild;
- c) die Durchführung von turnerischen Wettkämpfen, Turnfesten, Spielrunden und Turnieren sowie von Veranstaltungen des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssports im Rahmen des Angebotes des DTB;
- d) die Organisation und Durchführung von Lehrgängen zur Aus- und Fortbildung sowie zur sportlichen Weiterentwicklung;
- e) die Pflege und Erhaltung der im Besitz des Turngaues Süd-Nassau e.V. befindlichen Liegenschaften.

(3) Der Turngau Süd-Nassau e.V. fördert in seinen Vereinen ein vielseitiges geselliges Leben.

§ 3 Gemeinnützigkeit

(1) Der Turngau Süd-Nassau e.V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

(2) Der Turngau Süd-Nassau e.V. ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

(3) Mittel des Turngaues Süd-Nassau e.V. dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine anderen Zuwendungen aus Mitteln des Turngaues Süd-Nassau e.V.

(4) Es darf kein Verein und keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Turngaues Süd-Nassau e.V. fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

(5) Ausscheidende Mitglieder haben gegen den Turngau Süd-Nassau e.V. keine Ansprüche auf Zahlung des Wertes eines Anteils am Vereinsvermögen.

§ 4 Mitgliedschaft

(1) Mitglied des Turngau Süd-Nassau e.V. wird ein Turnverein oder eine Turnabteilung mit der Aufnahme in den Landessportbund Hessen e.V. (lsb h) bei gleichzeitigem Erwerb der Mitgliedschaft im HTV und DTB.

(2) Mit der Aufnahme in den Turngau Süd-Nassau e.V. erkennen die Vereine und Abteilungen sowie deren Mitglieder neben dieser Satzung auch die Satzungen und Ordnungen des HTV und des DTB an.

(3) Die Mitgliedschaft eines Vereins oder einer Abteilung endet durch Austritt, Ausschluss oder Auflösung. Der Ausschluss kann nur durch den lsb h mit Zustimmung des HTV vorgenommen werden (§ 12 Abs. 3 Satz 1 der Satzung des lsb h).

(4) Das Verfahren über Aufnahme, Austritt oder Ausschluss richtet sich nach der Satzung des lsb h.

(5) Der Turngau Süd-Nassau e.V. erhebt keine eigenen Mitgliedsbeiträge.

§ 5 Organe und Führungsgremien

(1) Organe des Turngaues Süd-Nassau e.V. sind

- a) der Gauturntag,
- b) der Gauturnrat.

(2) Führungsgremien des Turngaues Süd-Nassau e.V. sind

- a) der Gauvorstand,
- b) der Turnausschuss,
- c) die Fachausschüsse,
- d) die Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau,
- e) der Vorstand der Turnjugend Süd-Nassau,
- f) der Ältestenrat.

(3) Bestimmend für die Tätigkeit der Organe und der Führungsgremien sind die Satzungen und Ordnungen des DTB und des HTV.

(4) Die Mitglieder der Organe und Führungsgremien arbeiten grundsätzlich ehrenamtlich.

§ 6 Gauturntag

(1) Der Gauturntag ist das oberste Organ des Turngaues Süd-Nassau e.V. Ihm gehören stimmberechtigt an

- a) die Mitglieder des Gauturnrates,
- b) die Mitglieder, vertreten durch deren Abgeordnete,
- c) die Abgeordneten der Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau,
- d) die Ehrenmitglieder.

(2) Der Gauturntag tritt einmal im Jahr zusammen, dieser wird durch den Gauvorstand einberufen. Die Einladung an die Mitglieder erfolgt schriftlich unter Beifügung der Tagesordnung. Diese müssen den Mitgliedern mindestens vier Wochen vor dem Gauturntag bekannt gegeben werden. Der oder die Vorsitzende leitet in der Regel die Versammlung.

(3) In begründeten Fällen kann der Gauvorstand einen außerordentlichen Gauturntag einberufen. Er ist dazu verpflichtet, wenn mindestens ein Viertel der Mitglieder (§ 4) dies schriftlich unter Angabe des Grundes beantragt.

(4) Die Vereine entsenden für jedes angefangene Hundert der in der Bestandserhebung zum 01.01. des laufenden Jahres gemeldeten Turnerinnen und Turner über 14 Jahre eine Abgeordnete oder einen Abgeordneten. Die Turnjugend Süd-Nassau entsendet 15 Abgeordnete, die von der Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau gewählt werden.

(5) Alle Abgeordneten haben jeweils nur eine Stimme, die nicht übertragbar ist.

§ 7 Aufgaben des Gauturntages

(1) Die Aufgaben des Gauturntages sind

- a) Genehmigung der Berichte des Gauvorstandes,
- b) Genehmigung des Kassenberichtes,
- c) Beschlußfassung zur Entlastung des Gauvorstandes,
- d) Genehmigung des Haushaltplanes,
- e) Wahlen zum Gauvorstand und Wahl der Turn- und Fachwartinnen oder -warte,
- f) Bestätigung der Wahlen der Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau,
- g) Wahl von zwei Rechnungsprüferinnen oder -prüfern,
- h) Beschlußfassung über vorliegende Anträge,
- i) Wahl der Abgeordneten zum Landesturntag,
- j) Wahl der Delegierten zum Turner- und Jugendheim Loreley e.V. für jeweils zwei Jahre. Der bzw. die Vorsitzende des Turngaues Süd-Nassau e.V. ist kraft Amtes delegiert. Die Delegierten sind an Beschlüsse des Gauturntages gebunden.
- k) auf Vorschlag des Gauturnrates: Turnerinnen und Turner, die sich in besonders hervorragender Weise Verdienste um das Turnen erworben haben, zu Ehrenmitgliedern zu ernennen sowie Ehrentitel zu verleihen. Der Gauturntag kann ihnen Sitz und Stimme im Gauvorstand zuerkennen.
- l) Vornahme sonstiger besonderer Ehrungen.

(2) Anträge an den Gauturntag kann jeder Mitgliedsverein einreichen. Solche können außerdem vom Gauturnrat, vom Gauvorstand und von der Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau gestellt werden. Die Anträge müssen schriftlich begründet sein und mindestens zwei Wochen vor dem Gauturntag bei der oder dem Vorsitzenden des Turngaues Süd-Nassau e.V. eingehen. Über die Zulassung von Dringlichkeitsanträgen entscheidet der Gauturntag mit einfacher Mehrheit.

(3) Jeder ordnungsgemäß einberufene Gauturntag ist beschlussfähig.

(4) Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten gefasst, soweit die Satzung kein anderes Stimmenverhältnis vorschreibt. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen. Satzungsänderungen bedürfen der 2/3 Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten.

(5) Vorstandsmitglieder und Turn- und Fachwartinnen oder -warte werden geheim gewählt. Wenn sich nur eine Person zur Wahl stellt, kann der Gauturntag auf Antrag die offene Abstimmung beschließen. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhält.

(6) Die Abgeordneten zum Landesturntag und deren Vertreterinnen oder Vertreter sollen zur Hälfte dem Gauturnrat angehören und zur anderen Hälfte aus den Mitgliedsvereinen kommen; das Gleiche gilt für die Delegierten zum Turner- und Jugendheim Loreley e.V.

(7) Über den Verlauf des Gauturntages ist eine Niederschrift anzufertigen und von der Versammlungsleiterin oder dem Versammlungsleiter und der Protokollführerin oder dem Protokollführer zu unterschreiben.

§ 8 Gauturnrat

(1) Den Gauturnrat bilden die Mitglieder des Gauvorstandes und die Mitglieder des Gauturnausschusses. Die oder der Vorsitzende des Turngaues Süd-Nassau e.V. oder eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter beruft den Gauturnrat nach Bedarf ein, mindestens jedoch einmal im Jahr.

(2) Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten gefaßt. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt.

§ 9 Aufgaben des Gauturnrates

- (1) Aufgabe des Gauturnrates ist die technische Vorbereitung und Durchführung der in § 2 der Satzung festgelegten Aufgaben des Turngaues Süd-Nassau e.V., insbesondere die
- a) Koordinierung des Jahresarbeitsplanes,
 - b) Erstellung und Änderung der Gauwettkampfordnung,
 - c) Planung und Durchführung dezentraler Aus- und Fortbildungen.

§ 10 Gauvorstand

- (1) Den Gauvorstand bilden
- a) die oder der Vorsitzende,
 - b) die oder der stellvertretende Vorsitzende,
 - c) Vorstand Finanzen,
 - d) Vorstand Liegenschaften,
 - e) Vorstand Geschäftsführung und Organisation,
 - f) Vorstand Sport und allgemeines Turnen,
 - g) Vorstand Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
 - h) die beiden Vorsitzenden der Turnjugend Süd-Nassau,
 - i/j) zwei Beisitzer bzw. Beisitzerinnen.

(2) Den Vorstand im Sinne von § 26 BGB bilden die unter Abs. 1a bis 1d bezeichneten Personen. Zwei dieser Vorstandmitglieder vertreten den Turngau Süd-Nassau e.V. nach außen gemeinsam.

(3) Die Mitglieder des Gauvorstandes werden jeweils zur Hälfte für zwei Jahre gewählt, und zwar die
Nr. 1a), 1c), 1e), 1g) und 1i) in allen geraden Jahren,
Nr. 1b), 1d), 1f), 1h) und 1j) in allen ungeraden Jahren.
Der/die Vorstand Liegenschaften sollte aus dem Vorstand des Vereins Turner- und Jugendheim Loreley e.V. kommen; sie/er muss Mitglied in einem dem Turngau Süd-Nassau e.V. angeschlossenen Verein sein.

(4) Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, so ergänzt der Gauturnrat den Gauvorstand bis zum nächsten Gauturntag kommissarisch. Erfolgt das Ausscheiden im ersten Jahr der Amtszeit, ist die Nachfolgerin oder der Nachfolger in Angleichung an die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder seiner Gruppe nur für ein Jahr zu wählen. Beim vorzeitigen Ausscheiden einer oder eines Vorsitzenden der Turnjugend Süd-Nassau bestätigt der Gauvorstand auf Vorschlag des Vorstandes der Turnjugend Süd-Nassau die Nachfolgerin oder den Nachfolger bis zur nächsten Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau.

(5) Vorstandsmitglieder, deren Amtszeit abgelaufen ist, bleiben bis zur Neuwahl am nächsten Gauturntag im Amt. Wiederwahl ist zulässig.

(6) Der Vorstand tritt nach Bedarf zusammen, mindestens jedoch zweimal im Jahr. Die Vorstandssitzung wird von der oder dem Vorsitzenden, in deren Abwesenheit von einer oder einem stellvertretenden Vorsitzenden geleitet. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend sind.

(7) Vorstandsbeschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten gefaßt. Bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt. Über einen abgelehnten Antrag kann auf Antrag in der nächsten Vorstandssitzung noch einmal abgestimmt werden.

(8) Über die Vorstandssitzung ist eine Niederschrift anzufertigen und von der Protokollführerin oder dem Protokollführer zu unterschreiben. Die Niederschrift ist in der nächsten Vorstandssitzung zu genehmigen.

§ 11 Aufgaben des Gauvorstandes

(1) Aufgaben des Gauvorstandes sind

- a) Vertretung des Turngaues Süd-Nassau e.V. nach außen und nach innen,
- b) Ausführung der Beschlüsse des Gauturntages und des Gauturnrates,
- c) Beratung und Beschlussfassung über alle Angelegenheiten des Turngaues Süd-Nassau e.V., soweit sie nicht dem Gauturntag oder dem Gauturnrat vorbehalten sind,
- d) Vorlage der jährlichen Geschäftsberichte,
- e) Aufstellung des jährlichen Haushaltplanes,
- f) Verwaltung der Finanzen und des Vermögens des Turngaues Süd-Nassau e.V.,
- g) Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen, soweit sie nicht zu den Aufgaben des Gauturnrates gehören,
- h) Ehrung von Vereinen, verdienten Turnerinnen und Turnern sowie anderen Personen, die sich um Turnen und Sport verdient gemacht haben.

§ 12 Gauturnausschuss

(1) Den Gauturnausschuss bilden die Gaufachwarte und die Gaufachwartinnen. Den Vorsitz führt der Vorstand Sport und Allgemeines Turnen. Näheres regelt eine Geschäftsordnung.

(2) Der Gauturnausschuss tritt nach Bedarf zusammen, mindestens jedoch einmal jährlich. Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten gefasst. Bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt.

(3) Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus, so bestellt der Gauvorstand im Einvernehmen mit dem Gauturnausschuss eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger.

§ 13 Aufgaben des Gauturnausschusses

(1) Aufgabe des Gauturnausschusses ist die technische Vorbereitung und Durchführung der in § 2 der Satzung festgelegten Aufgaben des Turngaues Süd-Nassau e.V., insbesondere

- a) Erstellung eines Jahres-Veranstaltungsplanes,
- b) Vorbereitung und Durchführung von Wettkämpfen, Gauturnfesten und sonstigen Veranstaltungen,
- c) Vorbereitung und Durchführung von Lehrgängen zur Aus- und Fortbildung.

§ 14 Die Ausschüsse

(1) Zur Erledigung der einzelnen Aufgaben können folgende Ausschüsse gebildet werden:

- a) der Männerturnausschuss unter der Leitung der Gaumännerturnwartin oder des Gaumännerturnwartes,
- b) der Frauenturnausschuss unter der Leitung der Gaufrauenturnwartin oder des Gaufrauenturnwartes,
- c) der Liegenschaftsausschuss unter der Leitung des Vorstandes Liegenschaften,
- d) der Fachausschuss „Fitness und Gesundheit unter der Leitung eines Vorstandsmitgliedes
- e) der Vorstand der Turnjugend Süd-Nassau.
- f) Bei Bedarf können durch den Gauvorstand weitere Ausschüsse gebildet werden.

(2) Die Ausschüsse tagen mindestens einmal jährlich.

§ 15 Turnjugend Süd-Nassau

(1) Die Turnjugend Süd-Nassau ist die Gemeinschaft aller Kinder und Jugendlichen des Turngaues einschließlich ihrer gewählten Vertreter. Sie gehört der Hessischen Turnjugend im HTV an.

(2) Die Turnjugend Süd-Nassau gibt sich durch ihre Vollversammlung eine Jugendordnung, die nicht im Widerspruch zu dieser Satzung und zur Jugendordnung der Turnjugend im HTV stehen darf. Die Prüfung und Feststellung hierzu obliegt dem Vorstand des Turngaues Süd-Nassau e.V. Die Jugendordnung ist vom Gauturntag zu bestätigen.

(3) Die Turnjugend Süd-Nassau führt und verwaltet sich selbst im Rahmen der Satzung und der Ordnungen des Turngaues Süd-Nassau e.V. und des HTV. Sie wird rechtswirksam vertreten durch den Vorstand des Turngaues Süd-Nassau e.V. nach § 26 BGB.

§ 16 Ältestenrat

(1) Der Ältestenrat besteht aus fünf Mitgliedern und fünf Ersatzmitgliedern, die vom Gau-

turntag gewählt werden. Sie dürfen nicht dem Gauturnrat angehören. Der Ältestenrat wählt eine Sprecherin oder einen Sprecher aus seiner Mitte.

(2) Der Ältestenrat schlichtet Streitfälle und klärt Zweifels- und Auslegungsfragen zu Beschlüssen des Gauvorstandes.

§ 17 Auflösung und Aufhebung des Vereins

(1) Die Auflösung des Turngaues Süd-Nassau e.V. oder die Änderung seines in § 2 dieser Satzung beschriebenen Zweckes kann nur ein eigens dazu einberufener außerordentlicher Gauturntag mit der Mehrheit von mindestens drei Vierteln der anwesenden Stimmberechtigten beschließen. Er wählt auch den Liquidator mit einfacher Stimmenmehrheit.

(2) Das nach Abzug der Verbindlichkeiten verbleibende Reinvermögen fällt an den Hessischen Turnverband e.V., der es bis zu fünf Jahren treuhänderisch für einen aufnahmeberechtigten Rechtsnachfolger zu verwalten hat; dieser muß eine steuerbegünstigte Körperschaft sein.

(3) Erst nach Ablauf dieser Frist hat der Hessische Turnverband e.V. das Vermögen unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 2 und 3 dieser Satzung zu verwenden.

(4) Entsprechendes gilt, wenn der Turngau Süd-Nassau e.V. aufgehoben wird oder sein steuerbegünstigter Zweck entfällt.

§ 18 Ordnungen

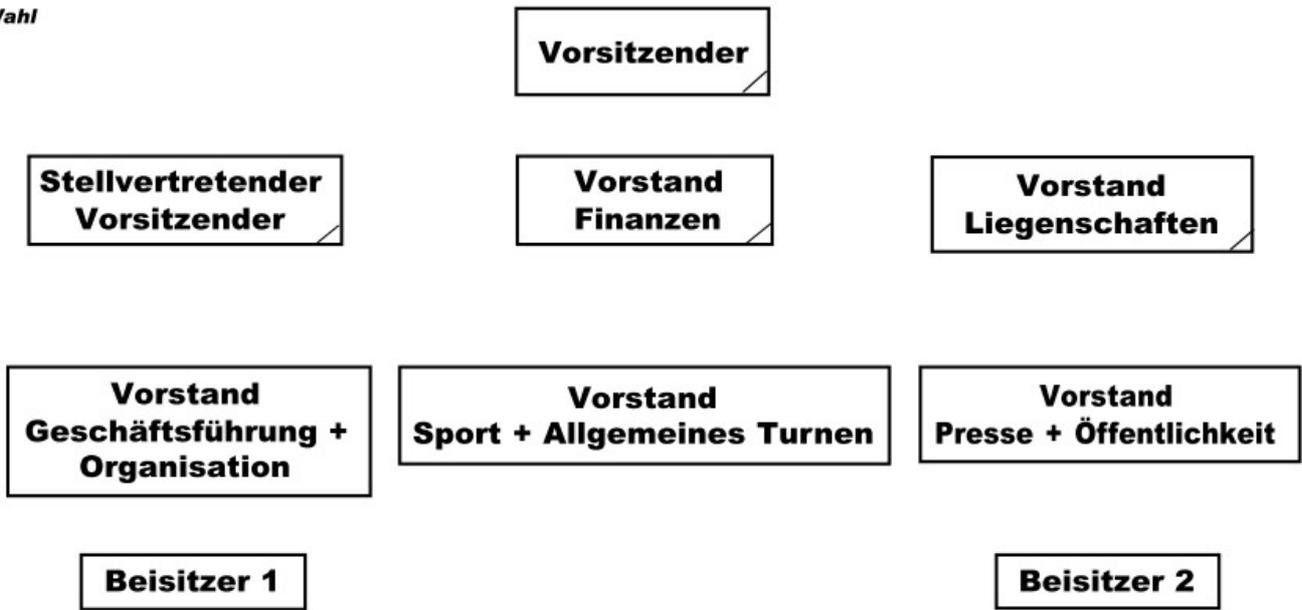
(1) Weitere Regelungen können in Ordnungen (z.B. Geschäftsordnung, Wirtschafts- und Finanzordnung, Ehrungsordnung, Wettkampfordnung) getroffen werden. Sie sind vom Gauvorstand zu beschließen und dürfen nicht im Widerspruch zu dieser Satzung stehen.

Diese Satzung wurde neu gefasst und beschlossen durch den ordentlichen Gauturntag am 21. November 1997 in Wiesbaden-Sonnenberg.

Sie wurde geändert und beschlossen durch den ordentlichen Gauturntag am 22. März 2009. Sie tritt am 22. März 2009 in Kraft und ersetzt damit die seitherige Satzung des Turngaues Süd-Nassau e.V.

Die vorliegende Satzung wurde gezeichnet von
Andrea Horne, Karl-Heinz Petry, Günter Stöckert

Wahl



Bestätigung



Organigramm Vorstand Turngau Süd-Nassau nach neuer Satzung

△ Vertretung nach §26 BGB

JANUAR		FEBRUAR		MÄRZ		APRIL		MAI		JUNI	
1 Fr. Heilig	1 Mo.	1 Mo.	1 Do. Karfreitag	1 Sa. Pfingstmontag	1 So. Pfingstsonntag	1 So.	1 So.	1 So. Pfingstmontag	1 So.	1 So.	1 So.
2 Sa.	2 Di.	2 Di.	3 Mi.	2 Sa.	2 Sa.	2 Sa.	3 So. Heiligabend	2 Sa.	2 Sa.	2 Sa.	2 Sa.
3 So.	3 Mi.	3 Mi.	4 Do.	3 Sa.	3 So.	3 So.	4 So. Ostermontag	3 So.	3 So.	3 So. Heiligabend	3 So.
4 Mo.	4 Do.	4 Do.	5 Fr.	4 Sa. Ostermontag	4 Sa.	4 Sa.	5 Mo. Ostermontag	4 Sa.	4 Sa.	4 Fr.	4 Fr.
5 Di.	5 Fr.	5 Fr.	6 Sa.	5 Mo. Ostermontag	5 Mo.	5 Mo.	6 Di.	5 Mo.	5 Mo.	5 Sa.	5 Sa.
6 Mi. Heiligabend	6 Sa.	6 Sa.	7 So.	6 Di.	6 Di.	6 Di.	7 Mi.	6 Di.	6 Di.	6 Di.	6 Di.
7 Do.	7 So.	7 So.	8 Mo.	7 Mi.	7 Mi.	7 Mi.	8 Do.	7 Mi.	7 Mi.	7 Mo.	7 Mo.
8 Fr.	8 Mi.	8 Mi.	9 Do.	8 Do.	8 Do.	8 Do.	9 Fr.	8 Sa.	8 Sa.	8 Di.	8 Di.
9 Sa.	9 Fr.	9 Fr.	10 Sa.	9 Fr.	9 Fr.	9 Fr.	10 Sa.	9 So. Karfreitag	9 So.	9 Mi.	9 Mi.
10 So.	10 Mo.	10 Mo.	11 Do.	10 Sa.	10 Sa.	10 Sa.	11 So.	10 Mo.	10 Mo.	10 Do.	10 Do.
11 Mo.	11 Do.	11 Do.	12 Fr.	11 So.	11 So.	11 So.	12 Sa.	11 Di.	11 Di.	11 Fr.	11 Fr.
12 Di.	12 Fr.	12 Fr.	13 Mi.	12 Sa.	12 Sa.	12 Sa.	13 So.	12 Mi.	12 Mi.	12 Sa.	12 Sa.
13 Mi.	13 Sa.	13 Sa.	14 Do.	13 So.	13 So.	13 So.	14 Fr.	13 Do. Christi Himmelfahrt	13 Do.	13 So.	13 So.
14 Do.	14 So.	14 So.	15 Mo.	14 Mi.	14 Mi.	14 Mi.	15 Di.	14 Fr.	14 Fr.	14 Mo.	14 Mo.
15 Fr.	15 Mo.	15 Mo.	16 Di.	15 Do.	15 Do.	15 Do.	16 Mi.	15 Sa.	15 Sa.	15 Di.	15 Di.
16 Sa.	16 Di.	16 Di.	17 Mi.	16 Fr.	16 Fr.	16 Fr.	17 Do.	16 So.	16 So.	16 Mo.	16 Mo.
17 So.	17 Mi.	17 Mi.	18 Do.	17 Sa.	17 Sa.	17 Sa.	18 Fr.	17 Mo.	17 Mo.	17 Do.	17 Do.
18 Mo.	18 Do.	18 Do.	19 Fr.	18 Sa.	18 Sa.	18 Sa.	19 So.	18 Di.	18 Di.	18 Fr.	18 Fr.
19 Di.	19 Fr.	19 Fr.	20 Sa.	19 Mo.	19 Mo.	19 Mo.	20 Di.	19 Mi.	19 Mi.	19 Do.	19 Do.
20 Mi.	20 Mo.	20 So. Pfingstmontag	21 Mi.	20 Di.	20 Di.	20 Di.	21 Do.	20 So.	20 So.	20 Sa.	20 Sa.
21 Do.	21 Do.	21 So.	22 Fr.	21 Mi.	21 Mi.	21 Mi.	22 Do.	21 Fr.	21 Fr.	21 Mo.	21 Mo.
22 Fr.	22 Mo.	22 Mo.	23 Sa.	22 Do.	22 Do.	22 Do.	23 Fr.	22 Sa. Pfingstmontag	22 Sa.	22 Di.	22 Di.
23 Sa.	23 Di.	23 Di.	24 So.	23 Fr.	23 Fr.	23 Fr.	24 Mo.	23 So. Pfingstmontag	23 So.	23 Mi.	23 Mi.
24 So.	24 Mi.	24 Mi.	25 Mo.	24 Sa.	24 Sa.	24 Sa.	25 Di.	24 Mo. Pfingstmontag	24 Mo.	24 Do.	24 Do.
25 Mo.	25 Do.	25 Do.	26 Di.	25 So.	25 So.	25 So.	26 Mi.	25 Di.	25 Di.	25 Fr.	25 Fr.
26 Di.	26 Fr.	26 Fr.	27 Mi.	26 Mo.	26 Mo.	26 Mo.	27 Do.	26 Mi.	26 Mi.	26 Sa.	26 Sa.
27 Mi.	27 Sa.	27 Sa.	28 Do.	27 Di.	27 Di.	27 Di.	28 Fr.	27 Do.	27 Do.	27 Mo.	27 Mo.
28 Do.	28 So.	28 So. Beginn der Sommerzeit	29 Mo.	28 Mi.	28 Mi.	28 Mi.	29 Do.	28 Fr.	28 Fr.	28 Di.	28 Di.
29 Fr.	29 Do.	29 Do.	30 Sa.	29 Fr.	29 Fr.	29 Fr.	30 So.	29 So.	29 So.	29 Do.	29 Do.
30 Sa.	30 Mo.	30 Mo.	31 Mi.	30 Di.	30 Di.	30 Di.	31 Do.	30 So.	30 So.	30 Mi.	30 Mi.
31 So.		31 Mi.						31 Mo.	31 Mo.		

JULI		AUGUST		SEPTEMBER		OCTOBER		NOVEMBER		DECEMBER	
1 Di		1 So		1 Mi		1 Fr		1 Mo	<i>Arbeitslos*</i>	1 Mi	
2 Fr		2 Mi	31	2 Do		2 Sa		2 Di		2 Do	
3 Sa		3 Di		3 Fr		3 So	<i>Tag der Arbeit (Freiwohlfest)</i>	3 Mi		3 Fr	
4 So		4 Mi		4 Sa		4 Mo	40	4 Do		4 So	
5 Mo	27	5 Do		5 Di		5 Fr		5 Mi		5 Sa	<i>1. Advent</i>
6 Di		6 Sa		6 Mo	36	6 So		6 Do		6 So	<i>2. Advent</i>
7 Mi		7 Sa		7 Di		7 Mi		7 Fr		7 Di	
8 Do		8 So		8 Mi		8 Do		8 Mo	45	8 Mi	
9 Fr		9 Mo	32	9 Do		9 Sa		9 Di		9 Do	
10 Sa		10 Di		10 Fr		10 So		10 Mi		10 Fr	
11 So		11 Mi		11 Sa		11 Mo	41	11 Do		11 Sa	
12 Mo	28	12 Do		12 Di		12 Fr		12 So		12 So	<i>3. Advent</i>
13 Di		13 Sa		13 Mi	37	13 Sa		13 Di		13 Mi	
14 Mi		14 So		14 Do		14 Mo		14 Do	<i>Wochenfest</i>	14 Fr	
15 Do		15 Di		15 Mi		15 Fr		15 Mo	46	15 Mi	
16 Fr		16 Mi	33	16 Do		16 So		16 Di		16 Do	
17 Sa		17 Do		17 Fr		17 Sa		17 Mi	<i>1. Advent</i>	17 Fr	
18 So		18 Mi		18 Do		18 Mo	42	18 Do		18 So	
19 Mo	29	19 Do		19 Di		19 Fr		19 Mi		19 Sa	<i>4. Advent</i>
20 Di		20 Sa		20 Mo	38	20 So		20 Di		20 Mo	
21 Mi		21 Di		21 Mi		21 Do		21 Fr	<i>2. Advent</i>	21 Di	
22 Do		22 So		22 Do		22 Sa		22 Mi		22 Mi	<i>Wochenfest</i>
23 Fr		23 Mo	34	23 Do	<i>Wochenfest</i>	23 So		23 Do		23 Do	
24 Sa		24 Di		24 Fr		24 Mo		24 Mi		24 Fr	<i>1. Advent</i>
25 So		25 Mi		25 Sa		25 So	43	25 Do		25 So	<i>1. Advent</i>
26 Mo		26 Do		26 Di		26 Fr		26 Mi		26 So	<i>2. Advent</i>
27 Di	30	27 Sa		27 Mo	39	27 So		27 Do		27 Mi	
28 Mi		28 Do		28 Di		28 Fr		28 Mo	<i>1. Advent</i>	28 Di	
29 Do		29 Mi		29 Mo		29 Do		29 Mi	48	29 Mi	
30 Fr		30 So	35	30 Sa		30 So		30 Do		30 Do	
31 Sa		31 Di		31 Mi		31 So	<i>1. Advent</i>	31 Fr		31 Fr	<i>1. Advent</i>